

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden täglich.

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 15.

Leipzig, Freitag am 21. Februar.

1845.

## Amtlicher Theil.

### Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 16. — 18. Februar 1845.

Adler & Diez in Dresden.

1068. \*Saxonia. Neue wohlf. Ausg. 1. Bd. 7. Heft. Hochschm. 4. 1/4,-

Bielefeld in Carlruhe.

1069. Schürmayer, J. H., gerichtlich-medizin. Klinik. 2. Heft. gr. 8. Geh.  
\* 1 1/4,-

Braunmüller & Seidel in Wien.

1070. Castelli's, J. F., sämmtl. Werke. 5. und letzte Lief. (11, 13, 15. Bdhn.)  
gr. 16. Wien, Pichler's Wwe. Geh. als Rest.

Brockhaus in Leipzig.

1071. Sue, E., der ewige Jude. Aus dem Franz. 7. Th. (r. 2. Hälfte) 8. Geh. 1/3,-

Ebner & Seubert in Stuttgart.

1072. Wunderlich, C. A., pathologische Physiologie des Blutes. gr. 8  
Geh. 1 1/2,-

Ginhorn's Verlagseredition in Leipzig.

1073. Eisenbahn, die Bau-Zittauer, in ihrer Rentabilität mit Benutzung amtli.  
Quellen beleuchtet. 8. Geh. 2 Rg.

Th. Chr. Dr. Enslin in Berlin.

1074. Diesterweg, A., Heinrich Pestalozzi. 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh.  
\* 1/4,-

Enslinsche Buchh. in Berlin.

1075. Reimer und Wilke, grammatische Bilderfibel zur Schreibese-Methode.  
2. Aufl. 8. Geh. \* 1/2,-

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1076. Mußland, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 243 — 248. Bdhn.:  
Tutti Frutti. 16. Geh. 12 Rg.

Holleste'sche Buchh. in Wolfenbüttel.

1077. Ludewig, A., Methodik des Bibelleseens. 4. Lief. gr. 8. Geh. \* 1/3,-

Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

1078. Amthor, E., Ein freies Wort über das Verbot der neuesten Schriften  
Ronge's im Königl. Sachsen. Ver. 8. \* 2 Rg.

Zwölfter Jahrgang.

Kaufler in Landau.

1079. Blaul, Fr., 50 Confirmations-Andenken. 2. Aufl., in Gold- u. Farben-  
druck. 4. \* 5 1/2,-

Koch in Greifswalde.

1080. Verhandlungen des baltischen Vereins f. Förderung der Landwirtschaft.  
6. Heft. gr. 8. Geh. \* 5 1/2,-

Köhler in Leipzig.

1081. Tischendorf, Weihnachtspredigt. Bei seiner Heimkehr aus dem Morgen-  
lande geh. gr. 8. Geh. \* 2 1/2 Rg.

J. C. Macken Sohn in Neutlingen.

1082. Revision, die, des Gesetzes, betr. die Volksschulen, v. 29. Sept. 1836.  
gr. 8. Geh. 1/6,-

Monach & Sohn in Scrotoschin.

1083. Freuden-Stimme, oder Purim-Gebete ic., übers. v. R. J. Fürstenthal.  
2. Aufl. 8. Geh. 12 Rg.

1084. — dass. Buch. Hebräisch. 8. Geh. 12 Rg.

Liter. Museum in Leipzig.

1085. Herbold, G., der Weg zum Thron. Ein unterhalt. Charaktergemälde von  
Karl XIV. Johann, König v. Schweden ic. 16. Geh. 1/4,-

1086. Mitternachtsglocke, die, oder die Räuber im verfallenen Schlosse. 3 Thle.  
2. verb. Aufl. 12. 3,-

Nicolaische Buchh. in Berlin.

1087. Archiv für Naturgeschichte, hrsg. v. W. F. Erichson. 11. Jahrg.  
(1845) in 6 Heften. gr. 8. \* 6 1/2,-

1088. Schulz, O., zur Methodik des Sprachunterrichts in Volksschulen. (Ver-  
füg. des Schul-Collegii der Prov. Brandenburg v. 13. Juli 1844 nebst er-  
läut. Beil.) 2. Ausg. gr. 8. Geh. \* 1/6,-

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

1089. Namshorn, C., Kaiser Joseph II. und seine Zeit. Mit 10 Stahlst. Lex. 8.  
Geh. \* 2 1/2,-

Reimarus in Berlin.

1090. Märchenzaal aller Völker, hrsg. v. H. Kletke. 13—15. Lief. (6—8. Heft  
und Schluss des 2. Bds.) Lex. 8. Geh. \* 1/2,-

Rubachsche Buchh. in Magdeburg.

1091. Album der Synode der Prov. Sachsen. Fol. \* 1/2,-

Schweizerbart in Stuttgart.

1092. Zeller, F. J., Stuttgarts Privatgebäude von 1806—1844. 1. Lieferg.  
gr. Fol. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.

Steiner in Neuwied.

1093. Bilderhalle, die heilige. Mit Tert v. W. Unschuld. No. 8. (die heil. Helena.)  
gr. Lex. 8. 3 N

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

1094. Théâtre français, publié par C. Schütz. 6. série 1. et 2. livr. 16.  
Geh. à 2 $\frac{1}{2}$  N

Mademoiselle de Belle-Isle, par A. Dumas. — Le mari à la campagne ou le Tartuffe  
moderne par Bayard et de Vailly.

Weber in Leipzig.

1095. Laube, H., Drei Königsstädte im Norden. 2 Bde. 8. Geh. \* 3, f.

## Nicht amtl. Theil.

### Ein Beitrag zu dem Recht des literarischen Eigenthums.

Wie verschiedenartig und irrig die Ansichten deutscher Juristen über das literarische Eigenthumsrecht sind, mag sich aus folgender Mittheilung ergeben.

Zu der in meinem Verlage erschienenen Criminalistischen Zeitung für die preussischen Staaten wurde zu Nr. 2 des Jahrgangs 1841 ein Beiblatt gegeben, welches die Unterredung des Polizeiraths Dunker mit Rudolph Rühnnapfel, dem Mörder des Bischofs von Hatten und seiner Haushälterin Rosalie Pfeiffer, im Criminalgefängnisse in Frauenburg enthielt, durch welche das erste Geständniß erlangt worden ist. Dies Beiblatt ist in Breslau und in Gütstein nachgedruckt worden, und ich fand mich veranlaßt, gegen diesen Nachdruck klagbar zu werden, nicht wegen des Gewinns der zu erwartenden Geldstrafe, sondern wegen des Princips, was in dem Urteil würde ausgesprochen werden, da die deutsche Gesetzgebung hinsichts des literarischen Eigenthums noch manche Mängel verspüren läßt, die hierdurch in einem Puncte erledigt werden könnten. Zu dem Ende reichte ich zunächst eine Klage bei dem Inquisitoriate in Breslau ein, mit der ich aber lediglich aus dem Grunde abgewiesen wurde:

weil die Criminalistische Zeitung nicht blos dem Namen nach, sondern auch in der That nichts weiter als eine Zeitung ist, und einen Aufsatz aus dieser in eine andere Zeitung zu übertragen nicht verboten ist, zumal wenn noch besonders bemerkt wird, aus welchem Blatte der Artikel entlehnt worden ist.

Gegen diesen Bescheid nahm ich Recurs bei dem Ober-Landesgericht in Breslau, was die Klage annahm, auch ein Gutachten von dem in Berlin bestehenden und vom Staate angeordneten Sachverständigen-Vereine darüber einforderte:

ob ein im gesetzlichen Sinne strafbarer Nachdruck vorliege, welche Frage dieser Verein mit Ja beantwortete. Dessenungeachtet wurde der Angeklagte durch ein Urteil freigesprochen, und zwar:

weil der Aufsatz nach einem amtlichen Berichte des Herrn ic. Dunker an das Ministerium abgedruckt worden sei, welcher Bericht ein Eigenthum des Staats geworden, an welchem dem Herrn ic. Dunker keine weiteren Rechte zustanden.

Nachdem ich in Breslau mit meiner Anklage gänzlich war abgewiesen worden, reichte ich nunmehr in Gütstein bei dem Land- und Stadtgerichte eine Klage gegen den andern Nachdruck ein, welche durch ein Urteil des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt an der Oder dahin entschieden worden ist:

dass das Gesetz nur den Schutz solcher Werke, die in das Gebiet der Kunst und Wissenschaft gehören, enthält, der in Rede stehende Aufsatz aber keinen wissenschaftlichen Charakter trägt, mithin ein Nachdruck desselben den Strafbestimmungen des Gesetzes nicht unterworfen sein kann.

Ich bin also mit meinen Klagen aus drei sehr weit verschiedenen Gründen abgewiesen worden,

- 1) weil Aufsätze aus einer Zeitung in die andere übertragen werden können,
- 2) weil amtliche Berichte kein Eigenthum des Verfassers sind,
- 3) weil das Gesetz nur Werke über Kunst und Wissenschaft gegen Nachdruck schützt.

Aber alle diese Gründe wollen mir nicht einleuchten, denn zu 1, können doch nur solche Aufsätze verstanden werden, welche Ereignisse berichten, die jedermann augenscheinlich wahrnehmen kann, als: in N ist ein großes Feuer gewesen, in B ist der berühmte M gestorben, keineswegs aber größere Aufsätze die für Kunst und Wissenschaft einen Werth haben, dessen fernerer Abdruck auch dem Verfasser in seinen gesammelten Werken freisteht;

zu 2, daß amtliche Berichte kein Eigenthum des Verfassers sind, scheint mir eine zu kühne Behauptung zu sein, denn auf diese Weise darf kein Verleger sich ferner mit einem Autor einlassen, der aus amtlichen Quellen schöpft, ohne Gefahr zu laufen daß jeder Andere sein Buch nachdrucken darf, und die bei Aderholz in Breslau und bei andern Verlegern erschienenen Commentare zu den preussischen Gesetzbüchern wären sonach dem Nachdruck preisgegeben. Auch die Anwalte hätten hiernach kein Eigenthumsrecht auf ihre Vertheidigungen, so wenig wie der Autor, der ein großes wissenschaftliches Werk nach Angabe und in Auftrag seines Verlegers ausarbeitet, oder der Verfasser einer Preisaufgabe;

zu 3, daß nur Werke über Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck geschützt werden können, erscheint mir am unzureichendsten. Der Aufsatz gehört ganz in das Gebiet der Psychologie und wo bleiben Romane, Bühnenstücke, Gedichte, Reisebeschreibungen u. s. w., die weder einen wissenschaftlichen noch einen Inhalt über Kunst haben, endlich gar Musikalien? Alle diese Werke, die jährlich in übergroßer Menge erscheinen, wären dem Nachdruck gänzlich freigestellt. Wer möchte da Mut haben, dergleichen zu verlegen.

Die Meinung der preussischen Juristen kann meine Meinung über den vorliegenden Fall nicht ändern. Ich wünsche sehr, auch die Meinung anderer Juristen, namentlich der sächsischen, zu erfahren, und ersuche daher meine Herren Collegen mir gütigst anzuzeigen: wo der in Rede stehende Aufsatz etwa noch sollte nachgedruckt worden sein, um dort das Recht zu verfolgen und so vielleicht eine Lücke im deutschen Rechte über schriftstellerisches Eigenthum auszufüllen. Nur dies ist der Zweck meines Bestrebens, nicht der Geldgewinn.

Zum Schluß bemerke ich noch, daß in dieser Sache ein Gutachten des Sachverständigen-Vereins zu Berlin zum ersten Male unbeachtet geblieben ist.

Berlin, im Februar 1845.

Boike.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1181.] Würzburg, am 31. Januar 1845.

**P. P.**

Der Allmächtige hat in seiner höchsten Weisheit beschlossen, meinen vielgeliebten Bruder und Associé

**Herrn Carl Stahel**

in ein glücklicheres Jenseits abzurufen. Der selbe verschied am 8. dieses Monats in Folge eines Magenleidens, 37 Jahre 8 Monate alt, sanft und in Gott ergeben.

Dessen Thätigkeit als Buchhändler, verbunden mit strenger Rechtlichkeit, ist allgemein bekannt. Er war ein vortrefflicher Bruder, ein guter Vater, ein warmer wohlwollender Freund, und die Stütze und Hoffnung einer ausgebreiteten Familie. Eine tiefgebeugte Wittwe, vier unmündige Töchter und fünf Brüder trauern an seinem Grabe.

In Folge eines mit meinem nun verbliebenen Bruder und bisherigen Miteigentümern der Stahel'schen Buchhandlung im Jahre 1832 abgeschlossenen Gesellschafts-Vertrages ist mir als dem Ueberlebenden die Pflicht auferlegt, nun auch dessen Anteil mit Activa und Passiva zu übernehmen. Es wird daher dieses Geschäft unter der bisherigen Firma ohne die mindeste Störung oder Unterbrechung für meine alleinige Rechnung nach der bisherigen Ordnung fortgesetzt. — Ich werde mich bestreben, dasselbe in seinem guten Rufe und Flor zu erhalten. Ich richte daher hiermit an meine Gönner und Handelsfreunde die ergebene Bitte, mir das Vertrauen, welches die Stahel'sche Buchhandlung unter der bisherigen gemeinschaftlichen Leitung in so reichem Maasse genoss, auch fernerhin gütigst zu bewahren.

Die Sorge für meine zahlreiche Familie und mein vorrückendes Alter erlauben mir nicht, immer persönlich die viel verzweigten Detailverhältnisse des laufenden Geschäftes zu überwachen. Daher habe ich meinem bisherigen Buchhalter, Herrn Albin Herold, von dessen Eifer, Geschäftskenntnissen und Rechtlichkeit mich mehrjährige Dienste überzeugt haben, die Procura für die laufenden Geschäfte für den Fall meiner Verhinderung ertheilt. Ich bitte, seiner hier beigefügten Unterschrift volles Vertrauen zu schenken, und empfehle mich hochachtungsvoll

**Johann Conrad Stahel.**

Firma: **Stahel'sche Buchhandlung.**  
Johann C. Stahel zeichnet wie bisher:

**Stahel'sche Buchhandlung.**  
Albin Herold wird per Procura zeichnen:  
ppr. **Stahel'sche Buchhandlung.**

**A. Herold.**

Dieses Circulair ist mit Original-Unterschriften im Archiv des Börsenvereins etc. niedergelegt.

[1182.] Verkaufs-Anzeige.

Eine seit beinahe 30 Jahren bestehende, wohl renommierte Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunsthändlung ist zu verkaufen und, wenn es gewünscht wird, sogleich zu über-

nehmen. Das Sortimentsgeschäft wirkt jährlich 800—1000 ,f ab und das Sortimentslager hat im Ladenpreise einen Werth von 2500 ,f netto. Der Verlag besteht aus circa 180 Artikeln, darunter ein Werk, welches mit namhafter Continuation auf mehrere Jahre einen guten Ertrag verspricht. Die Verlags-Borräthe haben im Ladenpreise einen Werth von 55000 ,f netto u. die Auslieferung vom Verlage beträgt jährlich 800—1000 ,f. Für einen zahlungsfähigen Käufer bietet das Geschäft eine wohl rentirende Acquisition. Das Grundstück, in welchem das Geschäft bisher betrieben worden, ist ebenfalls zu verkaufen, jedoch der Käufer des Geschäfts nicht verpflichtet, das Grundstück mit zu übernehmen. Anfragen mit A. B. C. bezeichnet, befördert Herr G. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[1185.] Die im Verlag der Expedition der Ge- sch.- und Statuten-Sammlung dahier erschienene:

**Wechsel- u. Merkantil-Ordnung**

der Freien Stadt Frankfurt  
(nach den Gesetzen vom 12. Nov. u. 31. Dec. 1844),  
Offizielle Ausgabe,  
kann durch auswärtige Buchhandlungen, à 1 fl.  
netto auf Druckpapier broschirt, u. à 1 fl. 30 kr.  
netto auf Schreibpapier cartonnirt, von mir bezogen werden.

Frankfurt a/M., Febr. 1845.

**H. J. Kehler,**  
Firma: **S. Warentrapp's Sort.-Handlung.**

[1186.] In 80 Theilen à 6 kr. oder 2 ,M.

**Bulwer's sämtliche Romane**  
in der billigsten, schönsten u. am besten übersetzten  
**Neuen Cabinets-Ausgabe von Scheible,**  
**Rieger & Sattler in Stuttgart.**

Nur der fatale Wahn, sie besitze ein ausschließliches Monopol auf die Publikation der Bulwer'schen Romane, konnte die Mezler'sche Buchhandlung zu dem unglücklichen Projekte veranlassen, durch Neuherausgabe der alten Auflage ihrer Sammlung der Bulwer'schen Romane die unsrige überflüssig machen zu wollen. Wir würden uns übrigens jeder Neuherausgabe darüber enthalten, wenn die Mezler'sche Buchhandlung nicht den noch unglücklicheren Versuch gewagt hätte, unsere Ausgabe verdächtigen zu wollen; sie könnte ja ihr Projekt publizieren, ohne gehässig und neidisch über unser wohl erworbenes Unternehmen herzufallen. Wir wenden uns mit Gegenwärtigem nicht an die Mezler'sche Buchhandlung, mit der wir zur Belustigung der Leser dieses Blattes nie und nirgends streiten werden, sondern geben dem Publikum einfach die Sicherung:

- 1) daß unsere Ausgabe billiger ist, viel billiger ist, als die Mezler'sche, da sie, bei genauer Berechnung, noch viel weniger Theile füllt als jene;
- 2) daß Druck und Papier mindestens eben so schön sind, wie Jeder sich davon ja überzeugen kann;
- 3) daß die Übertragungen unserer Ausgabe die vortrefflichsten sein werden;
- 4) daß wir nicht in den Fall kommen werden auf eine Hülfe der Mezler'schen Buchhandlung zu rascher Vollendung unserer schönen und gediegenen Ausgabe warten zu müssen; sie wird weniger ins Stocken kommen, als wenn sie, bei gleich geschmackvoller Ausstattung, in der genannten Buchhandlung erschiene!

Wenn die gedachte Firma es bestreiten will, daß unsere Ausgabe Vorteile aller Art vor der ihrigen habe, so mag sie immerhin sich selbst belügen, sie unterlässe es aber, dem Publikum etwas weisz machen zu wollen, was sie selbst nicht glauben kann, nachdem die größte Theilnahme des letztern bereits für uns entschieden hat. Wir sind der Hoffnung, daß etwaige weitere hämische Ausfälle der Mezler'schen Buchhandlung unserer Ausgabe nur nützen könnten.

**Scheible, Rieger & Sattler**  
in Stuttgart.

26\*

### Fertige Bücher u. s. w.

[1184.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen:

**Christliches Allerlei.**

Gespräche, Selbstgespräche, Betrachtungen, Erzählungen und Geschichten, Sprüch-wörter und Lieder  
von Wilhelm Redenbacher,  
evang. Pfarrer.

Aus den Jahren 1831—34. Zweites Bändchen.  
gr. 12. Berlin. 24 kr. oder 7½ ,M (6 gyl).  
Preis der beiden Bändchen: 48 kr. oder  
15 ,M (12 gyl).

Vorstehendes 2. Bändchen bitten wir gefälligst zur Fortsetzung zu verlangen und sich hiezu des Maute'schen Wahlzettels zu bedienen.

Beide Bändchen verdienen ihres trefflichen und populären Inhalts willen gewiß eine recht allgemeine Verbreitung und sollten dieselben namentlich in keiner Leib- oder Lesebibliothek fehlen. — Wir bitten deshalb um gef. recht thätige Verwendung und werden nicht ermangeln, die betr. Verlangzettel sowohl hier als in Leipzig schleunigst ausliefern zu lassen.

N.B. Der zweite Theil der Redenbacher'schen einfachen Betrachtungen wird bis Ostern die Presse verlassen.

Achtungsvoll u. Ergebenst  
Joh. Phil. Kaw'sche Buchhdg.  
in Nürnberg.

[1187.] In J. P. Sollinger's Verlagshandlung in Wien erschienen, wurden aber an ausösterreichische Handlungen nicht allgemein pr. nov. versandt:

Früchten-Büchlein, oder Anleitung zum Ein-sieden, Dünftsieden, Trocknen, Frischbewahren der Früchte, Einlegen derselben in Essig, Brannwein &c. kl. 8. in Umschlag geheftet. ord. 10 Ngr.

Herapath, J. Esqre. Die Lusteisenbahn und ihre praktische Unzulänglichkeit. Mit einer lithogr. Tafel, und Erklärung der Figuren. 8. in Umschlag geheftet. ord. 25 Ngr.

Schimmer, C. A. Geschichte von Wien. gr. 8. auf Velinpapier in Umschlag brosch. ord. 1 1/2 15 Ngr.

Seidl, J. G. Gedichte in niederösterreichischer Mundart. Erste Gesammt-Ausgabe (Flinsferle. Dritte Auflage.) gr. 8. auf feinem Velinpapier in eleg. Umschlag. brosch. ord. 1 1/2 15 Ngr.

Stöckl, Elif. Die bürgerliche Küche, oder neuestes österreichisches Kochbuch für Bürgerfamilien aus der gebildeteren Mittelklasse. Sechste stark vermehrte und verbesserte Ausgabe. kl. 8. in Umschlag brosch. ord. 22 1/2 Ngr.

Zeitschrift für österreich. Rechtsgelehrsamkeit u. polit. Gesetzkunde. Herausgegeben von Regierungsrath und Professor Dr. Jos. Kudler, und Professor Dr. Moritz von Stubenrauch. 20. Jahrgang, 1844. 3 Bde. oder 12 Monats-Hefte. gr. 8. ord. 8 1/2.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Herr Sie beskind liefert in Leipzig aus.

[1188.] In Commission der unterzeichneten Buchhandlung erscheint auch pro 1845:

#### Missionsblatt.

Herausgegeben von dem Verwaltungs-Ausschuß des protest. Centralmissions-Vereines für Bayern in Nürnberg.

gr. 4. Preis pr. Jahrg. von 24 halben Bogen 36 kr. od. 12 1/2 Ngr (10 ggr) n.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, dies Missionsblatt den betr. Missionsvereinen, tit. Herren Geistlichen und sonstigen Freunden der Mission zur ges. Anschaffung bestens zu empfehlen.

Auch der pro 1844 erschienene halbe Jahrgang ist um die Hälfte des obigen Preises noch vorrätig. Joh. Phil. Naw'sche Buchh.

[1189.] In vorigem Sommer ist bei mir erschienen:

Offenes freundliches Sendschreiben an den achtbaren und ehrenhaften katholischen Bürgerstand in Deutschland, von einem deutschen Protestant. gr. 8. brosch. 10 Ngr (8 ggr).

Ich habe dieses Schriftchen nicht allgemein pro Novit. versendet und da es gleichsam ein Vorgänger der Schneidemühler Kirchenreform ist, so mache ich darauf aufmerksam, daß noch Exemplare auf Verlangen à Cond. zu Diensten stehen.

Leipzig, im Februar 1845.

E. B. Schwicker.

[1190.] Für die Confirmationszeit machen wir auf das in unserm Verlage im vorigen Jahre erschienene und pro Novit. versandte: Christliches Beicht- und Communionbuch für Erwachsene und Confirmanden; nebst einem Anhange: Gebete u. Betrachtungen für Krankencommunion von Dr. J. C. E. Lösch, erstem Pfarrer an St. Leggyd. in Nürnberg. Mit 3 Stahlstichen u. 1 Titel im Bronzeabdruck. 17 Bogen.

Velinpapier. 8. geh. 1 1/2 oder 1 fl. 36 kr. aufmerksam. — Die gediegene und umfassende Bearbeitung, so wie die prachtvolle Ausstattung dieses Werkes, haben bereits Veranlassung gegeben, daß es vorzugsweise zu Geschenken an Confirmanden benutzt wurde; wir bitten es auch ferner hierzu zu empfehlen und es stets auf dem Lager zu halten. — Zu Ihren à Cond.-Verschreibungen wollen Sie sich gefl. des Maukeschen Nov.-Zettels bedienen, jedoch zuvor nachsehen lassen, ob Sie nicht noch Exemplare lagernd haben, und in diesem Falle, statt neu zu verschreiben, den Vorrath zur Disposition zu stellen.

#### Für die Reisezeit

bringen wir in Erinnerung unsere:

Post- und Reisekarte von Deutschland, den Niederlanden, Belgien u. der Schweiz; nebst Theilen der angrenzenden Länder bis London, Havre de Grace, Turin, Warschau, Kopenhagen. Nach den neuesten Materialien mit Angabe der Eisenbahnen, Dampfschiffs-Kurse und der besuchtesten Bäder; gezeichnet vom Ingenieur-Major Bachmann. Stahlstich. Größtes Landkarten-Format in Futteral. Preis nur 17 1/2 Ngr (14 ggr) oder 1 fl.

Partie-Preise für feste Rechnung:

10 Cr. zusammengenommen mit 50 % u. auf 15 × 1, auf 50 × 4, 100 × 10 freierpre.

Diese Karte, auf welche alle sich ergebenden Veränderungen stets auf das sorgfältigste nachgetragen werden, zeichnet sich durch Schönheit, Deutlichkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit und wohlfühlenden Preis vortheilhaft vor andern aus. Zudem wird sie von uns zu Bedingungen dargeboten, wie solche auf ein ähnliches Blatt noch nie gewährt wurden. — Deshalb schmeicheln wir uns auch der angenehmen Hoffnung, daß es jede Sortimentshandlung ihrem Interesse angemessen finden wird, von dieser Karte stets Vorrath zu halten. — Auch hierüber haben wir der Maukeschen Nov.-Liste einen Verlangzettel beigegeben, welchen wir zu benutzen bitten.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.

[1191.] So eben ist bei Meyer & Zeller in Zürich erschienen, wird aber nur auf Verlangen ausgeliefert:

Heer, Dr. O., Prof. Ueber die obersten Grenzen des thierischen und pflanzlichen Lebens in den Schweizeralpen. 4. br. mit einer Kupfertafel. 8 Ngr oder 32 kr.

Zwickly, Dr. H., Die Metamorphosen des Thrombus, mikroskopisch untersucht. Eine von der medicinischen Facultät in Zürich gekrönte Preisschrift. 4. br. 1 1/2 od. 1 fl. 48 kr.

[1192.] Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich in bevorstehender Passions- u. Confirmationszeit nachstehende Werke zur ges. Verwendung bestens zu empfehlen:

Gallisen, J. L. Passionsbetrachtungen oder die letzten Tage unsers Herrn Jesu Christi nach Marcus. Nach dessen Tode herausgegeben von seinem Sohne J. F. L. Gallisen. Mit einer Biographie des Seligen. 2 Thle. Dritte Auflage. gr. 8. Herabg. Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 1/2 n.

Kraußold, L. Gebete für den Katechismusunterricht. 8. 30 kr. oder 10 Ngr (8 ggr).

Schöner, J. G. Historisches Lesebuch der christlichen Bibellehre. Für Liebhaber der Wahrheit unter Jungen und Alten. 2. verm. u. verb. Auflage. Mit einem Christusbilde zum Titelkupfer. gr. 8. Herabg. Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 1/2 n.

Auf fünf Exemplare in feste Rechnung 1 Freiexemplar. Zu Verschreibungen wolle sich gef. des Maukeschen Wahlzettels bedient werden.

Jos. Phil. Naw'sche Buchh. in Nürnberg.

[1193.] Mit Beziehung auf die neueren Religionswirren erlaube ich mir ein vor wenigen Jahren erschienenes Buch, welches eine wissenschaftliche Lösung schwedender Fragen versucht, zu empfehlen:

Beiträge zur Beleuchtung schwedender Fragen über Geist, Wort, Glauben und Schrift Religion und Staat.

25 Ngr mit 50% Rab. auch à cond., jedoch nur auf Verlangen.

H. Hartung in Leipzig.

[1194.] Der Neue Tempel.

Blätter zur Besprechung der kirchlichen Verhältnisse Deutschlands.

Für alle Confessionen. 1. Heft.

8. brosch. Preis 7 1/2 Ngr.

Ist soeben in zweitem unveränderten Abdruck fertig geworden.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, werden gebeten, dies baldigst zu thun, da ohne Bestellung nichts expediert wird.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[1195.] Neuigkeit

der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig:

Landwirtschaftliche Zeitschrift, herausgegeben von dem landwirtschaftlichen Hauptverein für das Königreich Sachsen, in Gemeinschaft mit der ökonomischen Gesellschaft zu Dresden und der Leipziger ökonomischen Societät. Erster Jahrgang. Erstes Heft. 4. broch. à 4 Ngr, netto 3 Ngr.

Zur gefälligen Verbreitung.

Der ganze Jahrgang von 12 Heften kostet 1 1/2 20 Ngr, netto 1 1/2 8 Ngr.

 Das zweite und die folgenden Hefte werden nur auf feste Rechnung versendet, weshalb wir Sie ersuchen, Ihren Bedarf zu verlangen.

[1196.] Von der  
Zeitschrift für Geschichtswissenschaft  
Unter Mitwirkung der Herren  
Böckh, J. u. W. Grimm, Pertz u. Ranke  
herausgegeben von Dr. Ad. Schmidt.

### Jahrgang 1845

versandten wir heut das Februarheft an alle  
dienjenigen Handlungen, die uns ihre feste Bestell-  
ung aufgegeben hatten. Wir bitten alle, die  
außer diesen die Continuation bedürfen, ihren Be-  
darf uns recht bald mitzutheilen.

Berlin, 6. Februar 1845.

Beit & Co.

[1197.] Soeben wird von mir versandt:  
Geschichte der rheinischen Pfalz nach  
ihren politischen, kirchlichen und literarischen  
Verhältnissen von Dr. L. Häusser, Privatdoc.  
der Geschichte an der Univ. Heidelberg.  
Erster Band. gr. 8. (42½ Bogen).

Ich versende nur wenige Exemplare dieses Werks  
à Cond. oder pro Nov., an jede Handlung  
dagegen eine Anzahl Anzeigen zur gef. Ver-  
breitung und Subscribers-Sammlung. Es er-  
scheint nehmlich das ganze Werk in 2 Bänden  
im Subscript.-Preise à 2 fl. 8 gyl oder 4 fl. pr.  
Band, welcher bis zum Erscheinen des zweiten  
Bandes in einigen Monaten bestehen bleibt.

Fernere Bestellungen erwarte ich demnach auf  
feste Rechnung. Dem eben versandten Hefte  
der Heidelb. Jahrb. der Literatur ist die  
oben bemerkte Anzeige bereits beigefügt.

Heidelberg, den 18. Februar 1845.  
J. C. B. Mohr.  
Verl.-Handl.

[1198.] Stuttgart, 9. Febr. 1845.  
Die Herren Scheible, Rieger & Sattler da-  
hier haben am 6. Februar die drei ersten Bände  
einer Kabinetsausgabe von „Bulwer's sämmt-  
lichen Romanen,\*“ überfest von Fr. Kottens-  
kamp, versendet, die in 100 Theilen, à 2 fl.  
oder 6 kr. der Theil, im Laufe dieses Jahres er-  
scheinen soll.

Wir sehen uns durch diese Unternehmung un-  
serer Höh. Collegen und Mitbürger veranlaßt,

\* „Bulwer's sämmtliche Romane“ lauten die  
Titel und Umschläge der Kabinetsausgabe, die zugleich  
versendete, für öffentliche Blätter bestimmte Ankündi-  
gung verspricht dagegen „Bulwer's sämmtliche Werke“  
in 100 Theilen à 2 fl. oder 6 kr. Da jedoch Bulwer,  
neben den Romanen und Novellen, noch ziemlich viel  
fürs große Publikum wenig Ansprechendes geschrieben  
hat, (z. B. das noch unvollendete, historische Werk:  
Athens Aufführung u. Fall,“ das 1835 erschienene  
„Sendschreiben an einen ehemaligen Kabinettsminister“  
u. vergleichen,) da ferner die gesammten Werke weit  
über 100 Theile vom Umfang der erschienenen drei  
Theile geben würden, da endlich die Höh. Sch. R. u. S.  
gewiß nicht „sämmtliche Romane“ auf die Titel u.  
Umschläge gedruckt hätten, wenn sie sämmtliche Werke  
in den 100 Theilen geben wollten, so ist wohl die Ver-  
tauschung des Wortes „Romane“ in der für Zeit-  
ungen bestimmten Ankündigung in das inhaltschwerere  
Wort „Werke“ ein unabkömmliches Versehen, das aber  
allerdings den Abnehmern, die nach der Anzeige in  
100 Theilen für 6 fl. 20 gyl od. 10 fl. alle Werke  
erwarten dürften, für diesen Betrag jedoch nur die  
Romane erhalten, eine sehr unangenehme Täuschung,  
u. den Sortimentshändlern, welche die Reklamationen  
mit ihren Kunden auszufämpfen hätten, vielen Ver-  
druss bereiten würde.

eine neue Ausgabe in Schillerformat und  
in himmelblauem Umschlag gehestet, von:

Bulwer's sämmtlichen Romanen,  
übersetzt von Fr. Notter und G. Pützer.

In 94 Lieferungen à 2 fl. oder 6 kr.  
zu publiciren, welcher Bulwer's Bild in Stahl-  
stich beigegeben wird und wovon:

Lieferg. 1—6: Nacht und Morgen, à 12 fl.  
oder 36 kr.

= 7—12: Maltravers, à 12 fl. od. 36 kr.

= 13—18: Alice, à 12 fl. oder 36 kr.  
in dieser Woche an alle Handlungen, die Neuig-  
keiten von uns erhalten, abgeben. Als nächste  
Sendung werden Pelham à 12 fl. od. 36 kr.  
und Eugen Aram à 12 fl. od. 36 kr. in ei-  
nigen Wochen folgen und bis zur Michaelis-  
Messe alle 94 Lieferungen, welche sämmtliche  
Romane und Novellen enthalten, in den Händen  
der Höh. Besteller sein.

Da die Uebertragungen unserer Ausgabe  
als vortrefflich längst allgemein anerkannt  
sind, so daß die Uebersetzungen der Kabinetsaus-  
gabe sie schwerlich übertreffen dürften, das Pa-  
pier unserer Ausgabe schöner, der Druck  
größer und deutlicher, der Preis billiger  
als bei der Kabinetsausgabe, überdies das  
ganze Werk schon gedruckt vorliegt und daher  
keine Stockung in der Herausgabe ein-  
treten kann und die Abnehmer sicher sind, was,  
wann und wie sie es erhalten, so wird ein sehr  
bedeutender Absatz zu erwarten sein, und wir bit-  
ten angelegentlich um Ihre Verwendung.

Damit die Abnehmer unserer Ausgabe ver-  
sichert sein können, unter allen Umständen die  
billigste Edition der Bulwerschen Romane zu  
erhalten, verpflichten wir uns hiermit noch aus-  
drücklich, in allen Fällen dieselbe zu billigerem  
Preise zu erlassen, als die Kabinetsaus-  
gabe geliefert werden mag.

Achtungsvoll u. ergebenst  
J. B. Meylersche Buchh.

[1199.] Wir bitten untenstehende Fortsetzungen  
gef. fest zu verlangen, da unverlangt nichts  
davon versandt wird:

Lindemann, Dr., Die Lehre vom Menschen  
oder die Anthropologie. Ein Handbuch für  
Gebildete aller Stände. 2. Theil als Rest.  
Zukunft der Kirche. Wochenschrift. Heraus-  
gegeben von Prof. Dr. Ebrard und Prof.  
Dr. Lange. Nr. 2 u. folg.  
Kirchenblatt für die reformierte Schweiz von  
Prof. Dr. Hagenbach. Nr. 2 u. folg.  
Meyer & Zeller in Zürich.

[1200.] Heilbronn a/R. In feste Rechnung  
expedieren wir mit ½ Rabatt:

Stockmeyer, Dekan, 100 Denksprüche für  
Confirmanden. eleg. in Futteral 18 gyl  
od. 1 fl. 12 kr.

— 50 Denksprüche für Confirmanden. eleg.  
in Futter. 12 gyl od. 48 kr.

50 Einfassungen zu Denksprüchen für  
Confirmanden. In Futter. 6 gyl od. 21 kr.

Da diese Sammlung sowohl ihrer Brauchbar-  
keit als Ausstattung nach mit jeder Andern con-  
curriren kann, so erwächst Ihnen durch feste Ueber-  
nahme kein Risico. Haben Sie besondere Absatz  
in diesen Artikeln, so verlangen Sie 13/12 fest  
mit 50 % Rabatt.

C. Drechslersche Buchhandlung.

[1201.] Statt Wahlzettel.

So eben sind bei mir erschienen:

1) Kleine Lebensbilder. Aus der Mappe  
eines deutschen Arztes von Dr. J. Gold-  
schmidt. 2. Theil. 8. In Umschlag ge-  
hestet. 16 gyl.

2) Waterländische Gedichte von A. A.  
Mayer. 3. Heft. 12. 4 gyl.

3) Oldenburg zur Zeit unserer Väter.  
Eine Festgabe zur Feier des fünfhun-  
dertjährigen Bestehens unserer Stadt. Mit  
einem Plane der Festung und einer Ueber-  
sezung des Freibriefes der Stadt Oldenburg.  
8. geh. 4 gyl.

4) Fünfter Jahresbericht des Litera-  
risch-geselligen Vereins zu Olden-  
burg. Herausgeg. von Dr. A. A. Mayer.  
8. geh. Preis 3 gyl.

Nr. 1 ist an alle dienjenigen Handlungen ver-  
sandt, welche Nova annehmen, die übrigen bitte  
ich gefälligst von Leipzig zu verlangen. Nr. 2—4  
ist nicht versandt, und bitte ich im Allgemeinen,  
den etwaigen Bedarf ebenfalls von Leipzig zu  
verlangen.

Oldenburg, im Januar 1845.  
Gerhard Stalling.

[1202.] Bei J. Hensen & Comp. in Lachen  
verließ so eben die Presse und ist heute an alle  
mit ihnen in Rechnung stehenden Handlungen, die  
kath. Nova wünschen, versandt worden:

### Offenes Sendschreiben

an Herrn Johannes Ronge,  
als Entgegnung auf dessen „Aufruf an die  
niedere katholische Geistlichkeit.“

Mit einem Nachtrag: die Würdigung seiner  
Zuschrift an seine Mitbürger.

Von einem katholischen Priester.

Mit Approbation der geistlichen Obrigkeit. gr. 8.  
Geh. 3 fl.

Diese von einem sehr tüchtigen kath. Gelehrten  
verfaßte Broschüre dürfte, unter allen gegen  
Ronge erschienenen, die bedeutendste sein. Zum  
Ausliefern gehen heute Exemplare nach Leipzig ab.

Am 8. Februar 1845.

[1203.] So eben hat bei mir die Presse verlassen:

### Vierstimmige Choräle

der vornehmsten Meister  
des 16. und 17. Jahrhunderts.

Ausgewählt und herausgegeben von  
Ludwig Erk und Friedrich Silitz  
Erster Theil. 1 Thlr. 20 Ngr.

Da ich dieses treffliche Werk erst nach der  
Ostermesse allgemein pro Novitate versende, so  
ersuche ich die verehrlichen Handlungen, die schon  
jetzt für dasselbe zu wirken geneigt sind, gütigst  
Exemplare à Cond. zu verlangen.

In Leipzig ist Borrath.

Essen, d. 12. Febr. 1845.

G. D. Bädeker.

[1204.] So eben ist von F. Volckmar in  
Leipzig versandt:

Praktische Bedenken gegen den Versuch  
eine sogenannte apostolisch-katholi-  
sche Kirche in Deutschland zu stiften, von  
Joh. Sporschil. broch. 5 Ngr.

[1205.] Verlagsbericht  
von Breitkopf & Härtel in Leipzig  
über das Jahr 1844.

I. Musikalien.

**Instrumental-Musik.**

- Auber, D. F. E.**, Ouverture zur Oper: die Sirene für Orchester. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
— Dieselbe für Harmonie-Musik. 3  $\frac{1}{2}$ .  
— Dieselbe arr. für 2 Flöten. 12½ Ngr.  
**Bazzini, A.**, 2 Morceaux de Salon No. 1. Ave Maria. No. 2. Toujours heureux; pour Piano et Violon conc. Op. 16. 1  $\frac{1}{2}$ .  
**Briccialdi, G.**, Il primo Amore. Fantaisie pour la Flûte avec accomp. de Piano. Op. 21. 20 Ngr.  
**Bruni, B.**, Méthode pour l'Alto-Viola, contenant les principes de cet' Instrument suivis de 25 Etudes. Nouv. Edit. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
**Campagnoli, B.**, Recueil de 101 Pieces faciles et progressives pour le Violon ou petites Leçons pour accélérer les progrès des jeunes artistes. Op. 20. Liv. I. Nouv. Ed. 1  $\frac{1}{2}$ .  
**Fürstenau, A. B.**, die Kunst des Flöten-spiels, in theoretisch-praktischer Beziehung dargestellt. Op. 138. cart. 8  $\frac{1}{2}$ .  
**Gade, N. W.**, 2. Symphonie für Orchester in Es. Op. 10. 6  $\frac{1}{2}$ .  
**Hiller, F.**, 1. Ouverture de Concert (Dmoll) à gr. Orchestre. Op. 32. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
**Kummer, C.**, 3 Duos concertans p. 2 Clarinettes. Op. 107. No. 1—3 à 15 Ngr.  
**Mozart, W. A.**, Symphonie in Cdur, mit der Schlussfuge, für Orch. No. 4. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.  
**Pär, F.**, Ouverture zu Agnese f. Orchester. Neue Ausg. 1  $\frac{1}{2}$ .  
(Quartettstimmen zu Orchester-Werken werden der Bogen zu 5 Ngr. geliefert.)

**Für das Pianoforte mit Begleitung.**

- Bazzini, A.**, 2 Morceaux de Salon. No. 1. Ave Maria. No. 2. Toujours heureux; pour Piano et Violon conc. Op. 16. 1  $\frac{1}{2}$ .  
**Mozart, W. A.**, 2 Quatuors pour Piano, Violon, Alto et Violoncelle (Oeuv. de Piano. Cah. XIII.) No. 1 et 2. Nouv. Edition à 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.  
— Sonate p. Piano et Violon (Oeuv. de Piano. Cah. XIII.) No. 3. Nouv. Edition. 15 Ngr.  
**Lasekk, C.**, Introduction et Air à la Styrienre pour le Piano avec accomp. de Violoncelle obligé. 20 Ngr.  
**Lasekk et Kummer**, Introduction et Valse de Fantaisie pour le Piano avec accomp. de Violon et Violoncelle. 2. Série. 25 Ngr.  
**Thalberg, S. et C. de Beriot**, Duo sur des motifs de Semiramide pour Piano et Violon. Op. 54. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.  
**Wurst, R.**, Trio für Pianoforte, Violine u. Violoncell. Op. 5. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Für zwei Pianoforte zu 8 Händen.**

- Beethoven, L. v.**, Ouverture zu Leonore. No. 3. für 2 Pianoforte zu 8 Händen einiger. v. G. M. Schmidt. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

**Beethoven, L. v.**, Ouverture zu Fidelio für 2 Pianoforte zu 8 Händen einger. v. G. M. Schmidt. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Ouverture zu Egmont für 2 Pianoforte zu 8 Händen einger. v. G. M. Schmidt. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.

**Für das Pianoforte zu 4 Händen.**

**Adam, A.**, Potpourri nach Themen d. Oper: Der König v. Yvetot. (No. 29 d. Samml. v. Potp.) 25 Ngr.

**Auber, D. F. E.**, Potpourri aus der Oper: Die Sirene arr. (No. 30.) 25 Ngr.

— Ouverture zur Sirene arr. 20 Ngr.

**Beethoven, L. v.**, Rondo tiré du Concerto Op. 73. arr. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Chopin, F.**, Polonaise. Op. 53. arr. 20 Ngr.

— Scherzo. Op. 54. arr. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.

**Döhler, Th.**, 2. grande Valse brill. Op. 47. arr. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Duvernoy, J. B.**, Une pensée de Bellini. Variations. Op. 129. 20 Ngr.

**Gade, N. W.**, 2. Symphonie in Es. Op. 10. arr. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Hünten, F.**, Les Débuts de la Jeunesse. 4 Airs var. arr. Op. 66. No. 1. 2. à 20 Ngr.

— 2 Rondeaux faciles et brillants sur des thèmes favoris de l'opéra: l'Eclair de Halévy arr. Op. 90. No. 1. 2. à 10 Ngr.

**Kalkbrenner, F.**, Fantaisie et Variations brillantes sur l'opéra: Le Roi d'Yvetot d'A. Adam (Gdur) arr. Op. 163. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Lortzing, A.**, Der Wildschütz. Oper, arr. 6  $\frac{1}{2}$ .

**Mendelssohn Bartholdy, F.**, Scherzo, arr. 20 Ngr.

— Intermezzo, arr. 12½ Ngr.

— Notturno, arr. 10 Ngr.

— Hochzeitsmarsch, arr. 10 Ngr. (Sämtlich aus der Musik zum Sommer-nachtstraum).

**Thalberg, S.**, Fantaisie sur Lucrezia Borgia, arr. Op. 50. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Grande Fantaisie sur Semiramide, arr. Op. 51. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

— 5 Etuden aus Op. 26. arr. N. 1. 2. 4. 5. 9. à 10 Ngr.

**Wolff, E.**, Duo brill. sur l'opéra: Mina de Thomas. Op. 96. 25 Ngr.

— Fantaisie sur Dom Sébastien. Op. 98. 25 Ngr.

— Barcarole. 15 Ngr.

**Für das Pianoforte allein**

**Auber, D. F. E.**, Ouvert. zur Sirene. 15 Ngr.

— Potpourri daraus (No. 98.) 20 Ngr.

**Beethoven, L. v.**, Christus am Oelherge. Orator. arr. von C. Czerny. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Beyer, F.**, Les premiers Succès. Variations et Rondeaux sur des motifs favoris. Op. 73. Cah. 1. 2. à 20 Ngr.

— Fantaisie de Salon, sur des motifs de l'opéra: La Part du Diable. Op. 75. 25 Ngr.

— Morceau de Salon, sur le Quatuor final de l'opéra: J Puritani. Op. 76. 20 Ngr.

**Chopin, F.**, 2 Nocturnes. Op. 55. 20 Ngr.

— 3 Mazurkas. Op. 56. 25 Ngr.

**Döhler, Th.**, Fantaisie sur des motifs de l'opéra: Sapho de Pacini. Op. 49. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

**Duvernoy, J. B.**, Fantaisie sur Folette d'A. Thys. Op. 131. 15 Ngr.

— Le Roses de Noël. Valses. Op. 132. 15 Ngr.

— Une pensée d'Auber, petite Fantaisie. Op. 133. 15 Ngr.

— La Polka nationale. Bagatelle sur le motif de Baden-Baden. Op. 134. 15 Ngr.

— 2 Fantaisies sur des motifs de la Sirène. Op. 135. No. 1. 2. à 15 Ngr.

**Ehrlich, C. F.**, Romance d'Otello transcr. 10 Ngr.

**Herz, H.**, Grande Fantaisie sur un motif de Linda di Chamounix de G. Donizetti, (Es dur) Op. 138. 1  $\frac{1}{2}$ .

— 3 Divertissements sur des airs de ballet de Dom Sébastien de Donizetti. Op. 139.

No. 1—3. à 25 Ngr.

**Hiller, F.**, Rêveries au Piano. Op. 33. 20 Ngr.

**Hünten, Fr.**, Les Délices des jeunes Pianistes. 4 Rondeaux. No. 1. La Chasse, thème de Kreutzer. No. 2. La Valse originale. No. 3. La Polonaise, thème de Rossini. No. 4. La Marche, thème de Mercadante. Op. 130. Liv. 1. 2. à 20 Ngr.

— Rose et Bleuet. 2 Airs variés. No. 1. Air suisse, in F dur. No. 2. Air allemand, (Es dur.) Op. 131. No. 1. 2. à 20 Ngr.

— Les Chants d'Italie. 6 petites Fantaisies sur des thèmes de Donizetti, Mercadante, Herold et Bellini. Op. 132. Liv. 1—3 à 20 Ngr.

— Les 3 Bijoux. 3 Fant. No. 1. Le Diadème sur l'Elisire d'amore. No. 2. L'Etincelle, sur il Furioso. No. 3. La Féronnière, sur i Montecchi e Capuleti. Op. 133. à 20 Ngr.

— 3 Morceaux favoris s. l'opéra: La Sirène d'Auber. Op. 134. No. 1. 2. 3. à 20 Ngr.

— Stabat mater de Pergolèse transcrit p. le Piano ou l'Orgue. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

**Kalkbrenner, F.**, Fantaisie brillante sur la Romance: Le fil de la Vierge de Scudo. Op. 170. E dur. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Souvenir de la Sirène. Fant. Op. 180. 25 Ngr.

**Knorr, J.**, Materialien für das mechanische Klavierspiel, in einer vollständ. und geordneten Sammlung. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

**Lecarpentier, A.**, 2 petits Amusemens. No. 1. Je m'en moque d'A. de Beauplan.

No. 2. Léontine d'A. Marquerie. Op. 87. à 10 Ngr.

— 2 petits Divertissements. No. 1. Le Spectacle à bénéfice d'A. Lair de Beauvais. No. 2. Reine de la Prairie d'A. de Modave. Op. 89. à 10 Ngr.

— 2 nouv. Fantaisies mignonnes sur les motifs de Mlle L. Puget: la petite Bergère, le Charme de la voix, les Amours de Michel et Christine. Op. 91. No. 1. 2. à 10 Ngr.

— Polka favorite variée Op. 93. 15 Ngr.

- Lecarpentier, A.**, 42. Bagatelle sur des Romances de l'Album de Mlle. Lia Dupont. 12½ Ngr.
- Le Couppéy, F.**, 22 Etudes expressives. 1 ¼ 5 Ngr.
- Lemoch, J.**, 2 Mazurkas, (Des u.G dur). 15 Ngr.
- Lemoine, H.**, Bagatelle sur des motifs de la Sirène. 10 Ngr.
- Marmontel**, 2 grandes Valses No. 1. 2. à 12½ Ngr.
- Mendelssohn Bartholdy, F.**, Scherzo eingereicht vom Componisten. 15 Ngr.
- Nocturno einger. vom Componisten. 10 Ngr.
- Hochzeitsmarsch einger. vom Componisten. 10 Ngr.
- (Sämtlich aus dem Sommernachtstraum.)
- Mozart, W. A.**, Oeuvres complets, Cah. II. 12 Thèmes var. pour le Piano. Neue Ausg. 3 ¼. Daraus einzeln:
- No. 1. Var. über: la Marche des mariages Samnites. 10 Ngr.
- 2. Var. über: Lison dormoit. 10 Ngr.
  - 3. = über: La belle Française. 10 Ngr.
  - 4. = über: Unser dummer Pöbel. 10 Ngr.
  - 5. Var. über: Je suis Lindor. 10 Ngr.
  - 6. = über: Une fièvre brulante. 10 Ngr.
  - 7. = über: eine Menuet von Duport. 10 Ngr.
  - 8. Var. über: Ein Weib ist das herrlichste Ding. 10 Ngr.
  - 9. Var. über: Ha! Vous dirai-je maman. 10 Ngr.
  - 10. Var. über: Salve tu Domine. 10 Ngr.
  - 11. = über: eine Menuet von Fischer. 10 Ngr.
  - 12. Var. über: ein Originalthema. 10 Ngr.
- Osborne, G. A.**, Fant. sur Charles VI. 20 Ngr.
- Pergolese**, siehe **Hünten**.
- Raff, J.**, 3 Pièces caractéristiques. Op. 2. 20 Ngr.
- Scherzo. Op. 3. 12½ Ngr.
  - Morceau de Salon. Fantaisie brill. sur Marie di Rudenz. Op. 4. 20 Ngr.
  - 4 Galops brillants. Op. 5. 15 Ngr.
  - Morceau instructif. Fant. brill. Op. 6. 25 Ngr.
- Röckel, E.**, 2 Caprices. Op. 3. 10 Ngr.
- Rêveries. Nocturnes. Op. 6. 15 Ngr.
  - 2 Romances. Op. 7. 15 Ngr.
- Rosellen, H.**, Fantaisie et Variations brill. sur la Sirène. Op. 66. 25 Ngr.
- Schubert, F. L.**, Sirenenklänge. Grosser Walzer. Op. 43. 15 Ngr.
- 6 Contratänze nach Themen der Oper: Die Sirene. 10 Ngr.
- Siegel, D.**, Leichte Variationen über Themen aus der Oper: Die Tochter des Regiments. Op. 73. 10 Ngr.
- Thalberg, S.**, Fantaisie sur l'opéra: Lucrezia Borgia de Donizetti, As dur. Op. 50. 1 ¼.
- Fantaisie sur l'opéra: Semiramide de Rossini, Fis dur. Op. 51. 1 ¼ 10 Ngr.
  - Grande Sonate in Cmoll. Op. 56. 2 ¼ 10 Ngr.

**Voss, C.**, Allegro agitato, Andante religioso e finale. Concertstück in Form des Concertino. Op. 52. 1 ¼ 15 Ngr.

— Morceau burlesque de Salon. Op. 56. 15 Ngr.

— Fantaisie elegante sur la Sirène. Op. 59. 15 Ngr.

**Waitz, Th.**, Sonate. F moll. 20 Ngr.

**Wielhorski, J.**, 2 Nocturnes (Es moll und Des dur). Op. 11. 15 Ngr.

— Ballade. Bmoll. Op. 12. 12½ Ngr.

— Grande Fantaisie sur des motifs du Pirate. Op. 13. 1 ¼.

— 3me Impromptu. Op. 14. 12½ Ngr.

**Wolf, E.**, Bolero sur l'Opéra: Mina de Thomas. Op. 93. 17½ Ngr.

— l'Andalouse. 3me grande Valse originale. Op. 97. 20 Ngr.

— Grand Caprice sur des motifs de Dom Sébastien. Op. 99. 25 Ngr.

— Galop. brill. sur la Sirène. Op. 103. Liv. 1. 10 Ngr.

— Fantaisie facile sur la Sirène. Op. 103. Liv. 2. 10 Ngr.

— Reminiscenses de la Sirène. Grande Fantaisie. Op. 104. 25 Ngr.

#### Für Orgel.

**Hünten, F.**, Stabat mater de Pergolèse transcrit p. l'Orgue ou Piano. 1 ¼ 10 Ngr.

#### Für Gesang.

**Auber, D. F. E.**, Die Sirene. Kom. Oper in 3 Akten im Klavierauszug. Franz. und deutsch. 6 ¼.

Einzelnd daraus Nr. 1. bis 12. à 5 Ngr. bis 20 Ngr.

**Beethoven, L. v.**, Arie für 1 Basst. aus Fidelio. Auf Euch nur kann ich bauen mit Pfele. (Schluss des 1. Finales. Nachgel. Werk). 12½ Ngr.

**Bierey, G. B.**, Kyrie u. Gloria f. 2 Chöre u. Orchester, in Partitur. 1 ¼ 20 Ngr.

**Busschop, J.**, 3 Chöre f. Tenor oder Sopran u. Bass, mit oder ohne Begleitung der Orgel. Part. u. Stimmen. 20 Ngr.

**E. H. z. S.**, 7 Lieder für 1 Singstimme mit Pianoforte. 1 ¼.

**Graun, C. H.**, Der Tod Jesu. Cantate im Klavier-Auszuge. netto 1 ¼ 15 Ngr.

**Hagen, J. B.**, 6 deutsche Gesänge und ein Toast für vierstimmigen Männerchor. Op. 3. 1 ¼ 5 Ngr.

**Lenz, L.**, vierstimmige Liederchöre für Männerstimmen. Partitur und Stimmen. Op. 37. 2 Hefte. à 1 ¼ 5 Ngr.

**Marx, A. B.**, Mose, Oratorium, Partitur. 15 ¼.

— Dasselbe im Klavierauszuge. 7 ¼.

— Dasselbe, die Chorstimmen, 3 ¼ 10 Ngr.

**Mendelssohn Bartholdy, F.**, Musik zum Sommernachtstraum v. Shakespeare, mit vierhändiger Begleitung. Klavierausz. 5 ¼.

— Dieselbe. Die Singstimmen. 1 ¼.

**Rietz, J.**, Singstimme zum Schlachtgesange: Kein sel'ger Tod ist in der Welt. 5 Ngr.

**Scheller, G.**, 12 Lieder f. 1 Soprast. mit Pianof. Op. 1. Zwei Hefte à 15 Ngr.

**Schladebach, J.**, 5 Gesänge für eine Bariton oder Mezzo-Soprastimme mit Pianoforte. Op. 13. 20 Ngr.

**Schumann, R.**, Das Paradies und die Peri. Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore, für Gesang u. Orch. Op. 50. Partitur. 12 ¼.

— Klavierauszug. 5 ¼.

— Solo und Chorstimmen. 3 ¼.

**Sieber, F.**, 6 Lieder für 1 Alt- oder Bassstimme mit Pianoforte. Op. 1. 20 Ngr.

— 6 Lieder für 1 Soprano- oder Tenorstimme mit Pianoforte. Op. 2. 20 Ngr.

**Wagner, R.**, Das Liebesmahl der Apostel, eine biblische Scene für Männerstimmen u. grosses Orchester. Partitur. 2 ¼.

— Dasselbe im Klavierauszuge. 1 ¼ 20 Ngr.

— Dasselbe, die Singstimmen.

**Textbuch zur Oper: Die Sirene.** Nach dem Französischen des Scribe von Julius Francke. Musik von Auber. netto 15 Ngr.

#### II. Bücher.

**Förstemann, Dr. Karl Ed.**, Georg. Friedr. Händels Stammbaum, nach Original-Quellen u. authent. Nachrichten aufgestellt und erläutert. Roy-Fol. geh. 20 Ngr.

**Gerber, Dr. J. H.**, Supranominalismus, ein neues System der Theologie; oder die endliche Versöhnung zwischen Rationalismus und Supranaturalismus in positiver Notwendigkeit, nach Bibel- und Kirchenlehre. Zweites Heft. gr. 8. geh. 7½ Ngr.

**Hase, Geh. Kirchenrath, Prof. Dr. Karl, Kirchengeschichte.** 5. verb. Aufl. gr. 8. (A. u. d. T.: theologisch-akademische Lehrschriften. Zweiter Band.) 2 ¼ 15 Ngr.

**Hutterus redivivus**, oder Dogmatik der evang.-lutherischen Kirche. (Von Dr. Hase.) 6. verbesserte Aufl. 8. 1 ¼ 15 Ngr.

**Hering, Dr. Rud.**, Abhandlungen aus dem römischen Recht. gr. 8. geh. 1 ¼.

1. In wie weit muß der, welcher eine Sache zu leisten hat, den mit ihr gemachten Gewinn herausgeben?

2. Die Consolidation der bonae fidei possessio und der dinglichen Rechte durch die Analogie des Eigenthums.

3. Die Lehre von der hereditas jacens.

**Persius Flaccus, A.**, Satiren, berichtet und erklärt von Carl Friedr. Heinrichs. gr. 8. geh. 1 ¼.

**Stark, Dr. Karl Wilh.**, allgemeine Pathologie oder allgemeine Naturlehre der Krankheit. Zweite sehr vermehrte u. verb. Ausgabe. 2 Bände, (deren zweiter noch nachgeliefert wird). gr. 8. geh. 6 ¼.

**Wolf, Dr. Fr. A.**, Predigten. Nach seinem Tode herausgegeben (vom Pastor M. Kriß).

5. u. 6. Sammlung. gr. 8. geh., à 2 ¼. (Gesamtpreis des ganzen Werkes von 6 Bänden 8 ¼.)

[1206.] So eben versandte ich auf feste Bestellung die dritte Nummer der

### Pädagogischen Zeitung,

in Verbindung mit

Dr. Holting, Janson und Römer

herausgegeben

von

Dr. H. Gräfe und Dr. C. Clemen.

Davon erscheint alle vierzehn Tage eine Nummer von 3 Bogen in gr. 8., die stets den 1. u. 15. jedes Monats ausgegeben wird. Der Band von 12 Nummern oder 36 Bogen kostet 2 fl 10 Rgl.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf bis jetzt noch nicht angaben, bitte ich dies baldigst zu thun, damit in der Expedition keine Unterbrechung eintritt.

Leipzig, im Febr. 1845.

B. G. Teubner.

[1207.] So eben versandten wir:

Pro Novit.

Graf, Sympathetischer Hausschatz.  $\frac{1}{2}$  fl ord.,  $\frac{1}{3}$  fl netto.

Heinrich, Sächs. Perikopenbuch. 4. Heft.  $\frac{1}{4}$  fl ord.,  $\frac{1}{6}$  fl netto.

Heller, das enthüllte Russland. 2 Thle.  $4\frac{1}{2}$  fl ord., 3 fl netto.

Lubojsky, Russische Intrigen. 2 u. 3. Band. 3 fl ord., 2 fl netto.

— Der Proselyt. 3. Band als Rest. Nicht Bier, sondern Unwissenheit ist Gift.

3 Rgl. (2½ gg) ord., 2 Rgl. (1¾ gg) n. Zur Fortsetzung.

Collection des meilleurs auteurs modernes français, anglais, italiens et espagnols.

Marston, or the Memoirs of a Statesman. 2. Theil.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) n.

M. d' Azeleglio, Niccolò de Lapi. 2. Theil.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) netto.

Sammlung der neuesten und besten Romane der Franzosen, Britten, Italiener, Schweden und Dänen.

Alex. Dumas, Ludwig XIV. 1. Theil.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) netto.

Eug. Sue, Der ewige Jude. 4. Bd.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) netto.

d' Israeli, Coningsby. I. u. II. à  $\frac{1}{2}$  fl. 1 fl ord., 22½ Rgl. (18 gg) netto.

M. d' Azeleglio, Die letzten Tage eines Volkes. 1. Theil.  $\frac{1}{2}$  ord., 11½ Rgl. (9 gg) n.

Em. Flygare-Carlén. Das Fideicommiss. 2. Theil.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) n.

Europäische Bibliothek der belletristischen Tagespresse in wöchentlichen Feuilletons:

A) Feuilletons in fremden Sprachen.

L'Echo des Feuilletons de Paris. Lief. 13. 2½ Rgl. (2 gg) ord., 1½ Rgl. (1½ gg) netto. Lief. 13. (le Diable à Paris.)

The British Portfolio, a new Collection pp. Lief. 7. als Rest. Lief. 7. (Marston, or the Memoirs.)

Portafoglio Italiano, ossia Collezione etc. Lief. 7. 8.  $\frac{1}{6}$  fl ord.,  $\frac{1}{8}$  fl netto. Lief. 7. 8. (Niccolò de Lapi.)

B) Die vorstehenden Feuilletons in deutscher Sprache.

Echo der neuesten Pariser Feuilletons. Lief. 27—31. 12½ Rgl. (10 gg) ord., 9½ Rgl. (7½ gg) netto. Lief. 27. 28. (Ludwig XIV.) Lief. 29—31. (Der ewige Jude.)

Englisches Portfolio, d. i. Wöchentliches Feuilleton der belletristischen englischen Tagespresse. Lief. 13—18.  $\frac{1}{2}$  fl ord., 11½ Rgl. (9 gg) netto. Lief. 13—16. (Rosa d' Alibrat.) Lief. 17. 18. (Coningsby, von d' Israeli.)

Italienisches Portfolio, d. i. Bibliothek der neuesten u. besten italienischen Schriftsteller der Gegenwart in deutscher Uebersetzung. Lief. 4. als Rest. Lief. 5. 2½ Rgl. (2 gg) ord., 1½ Rgl. (1½ gg) netto. Lief. 4. 5. (Die letzten Tage eines Volkes.)

Skandinavische Unterhaltungsbibliothek. Lief. 7. 8. 9.  $\frac{1}{4}$  fl ord., 5½ Rgl. (4½ gg) netto. Lief. 7. 8. 9. (Das Fideicommiss von E. Flygare-Carlén.)

Verlags-Comptoir in Grimma.

[1208.] So eben erscheint bei mir:

### Ob Schrift? Ob Geist?

Berantwortung gegen meine Ankläger.

Von Gustav Adolph Wislicenus,

Pfarrer an der Neumarktkirche in Halle.

Gr. 8. 4½ Bogen. 8 Rgl. ord.

Diese in jeder Beziehung ausgezeichnete Vertheidigungsschrift, welche die gegen den Verfasser von vielen Seiten erhobenen Anschuldigungen und Verlärmdungen durchaus vernichtet, hat nicht bloß locales Interesse, sondern gehört einem großen Publikum an, da es eine der wichtigsten kirchlichen Fragen sehr ausführlich behandelt.

Ich werbe diese Schrift nicht allgemein propagata verschicken, und ersuche demnach die geehrten Sortimentshandlungen, ihren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, den 15. Februar 1845.

O. Wigand.

[1209.] Zur Nachricht!

Die erste Auflage der neuen Schrift des Stadtrath Risch:

### Nothwendige Rechtsfertigung

als Fortsetzung

der Brochüre über das K. Seehandlungsinstitut ist hier am Orte, noch ehe die Novaveröffentlichung vollständig abgegangen, vergriffen. Ein Theil der Exemplare zu letzterer wird daher in sofort veranstalteter zweiter (unveränderter) Auflage versandt, was ich hiermit zur Vermeidung von Missverständnissen ergebnst anzeigen.

Berlin, den 17. Februar 1845.

Julius Springer.

[1210.] Folgende Neuigkeiten habe ich soeben versandt:

Archiv für das Postwesen, herausgeg. von J. v. Herrfeldt. 16. Jg. für 1844. gr. 8. 1 fl 8 Rgl.

Enssenhardt, Justinians Digesten nach Drittheilen, Partes, Büchern, Titeln und Fragmenten, mit Rücksicht auf die vorjustinianischen Werke über das Recht. Ein civilistischer Beitrag. gr. 8. geh. 20 Rgl.

Holzer, A., neuere homilet. Kanzelreden über d. gewöhnl. Sonn- u. Festtagsevangelien eines ganzen christkathol. Kirchenjahrs. 1r Band. Sonnt. Homilien. gr. 8. Grätz. geh. 1 fl 4 Rgl.

Klencke, H., Versuche und Beobachtungen über den Verkörperungsproces der Krankheiten im Blute und Gewebe, und über die Bedingungen und Heilzwecke bei ein. Arten des gewaltsam erzeugten Scheintodes. 2 Abhandlungen. gr. 8. 1 fl 4 Rgl.

Die Poststaren aller Europäischen Staaten. 1s Heft. gr. 8. Geh. 7 Rgl.

Rabenhorst, L., Deutschlands Kryptogamen-Flora oder Handbuch z. Bestimmung der kryptog. Gewächse Deutschlands, der Schweiz, d. Lombard. Venet. Königreichs und Istriens. 2. Bd. 1. Abth. Auch unter d. Titel: die Lichenen Deutschlands. gr. 8. geh. 20 Rgl.

Reime zur griechischen Formenlehre. 2 Rgl. (Ich bitte diese gefälligst Gymnasiallehrern zur Ansicht zu senden, da sie bereits in mehreren Instanzen bei Erlernung der griech. Sprache sehr zweckmäßig gefunden worden sind.)

Sautner, J., Handbuch der Obstbaumzucht od. gründl. Anleit. z. Anleg. u. Behandl. d. Obstbäume u. Obstbaumgärten. M. 7 Tabellen u. 17 lithogr. Tafeln. 8. Grätz. geh. 20 Rgl.

Stürmer, Th. v., zur Vermittelung d. Extreme in d. Heilkunde. 5r Bd. Auch unter d. Titel: Zur Vermittelung der Extreme im Staatsleben durch die Heilkunde. Vergangenheit. Beiträge zur Psychologie der alten Staaten Europas. 1. Thl. gr. 8. 2 fl.

Dernières Conversations du Roi Charles-Jean de Suède avec le Dr. Th. de Stürmer. 4 Rgl.

Verbeek, J. W., des Grafen N. L. von Zinendorf Leben und Charakter, in kurzgef. Darstellung nach Spangenbergs Biographie desselben und Quellen aus d. Archiv d. evang. Brüder-Unität bearbeitet. 8. Gnadau. 1 fl.

(Nur auf feste Rechnung.)

Neuer Catalog hebräischer Bücher von Schmid und Busch in Wien.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst nach den ihnen übersandten Novit.-Zetteln wählen.

Leipzig, den 15. Febr. 1845.

Eduard Kummer.

[1211.] Heute versandte ich als Fortsetzung für  
feste Rechnung  
das Februarheft der

**Biedermannischen Monatsschrift**  
und ersuche alle diejenigen Handlungen, welche  
mir ihre feste Fortsetzung noch nicht angezeigt ha-  
ben, dies gefälligst so bald als möglich zu thun.  
Vom 1. Hefte stehen noch Exempl. à cond.  
zu Diensten — vom 2. Hefte an kann ich das-  
selbe nur als feste Fortsetzung expediren.

Leipzig, 15. Febr. 1845.

Gustav Mayer.

[1212.] In Commission ist so eben bei uns er-  
schienen:

### Die Ereignisse im Kanton Luzern vom Christmonat 1844.

Eine Appellation an die Eidgenossenschaft im  
Namen der freisinnigen Partei des  
Kantons Luzern.

72 Seiten stark in Umschlag broschirt.  
Preis 10 Nfl oder 36 kr.

**D**er Erlös wird zur Unterstützung der  
von Haus und Habe, von Weib und Kindern  
vertriebenen Flüchtigen verwendet.

Das Büchlein selbst bedarf keiner Anpreisung,  
sein Inhalt ist so gehaltvoll, daß kein Eidgenosse  
es unbefriedigt bei Seite legen wird.

**D**iejenigen Handlungen, welche sich  
hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst ver-  
langen. Schaffhausen, Januar 1845.

Brodtmann'sche Buchhdg.

[1213.] Bei Wilh. Vogier in Berlin erschien  
so eben und steht auf Verlangen à Cond. zu  
Diensten:  
Hesse, C. A. Gedichte 1. Thl. Preis 25 Sgr.

[1214.] B. S. Berendsohn in Hamburg ver-  
sendet soeben und bittet Handlungen, welche keine  
Neuigkeiten annehmen, in mäßiger Anzahl davon  
pr. Nov. zu verlangen:

### Selbstbiographie und Selbstbekenntnisse des heil. Rockes zu Trier.

Nebst dessen Urtheil über Johannes Nonge  
u. Bischof W. Arnoldi.  
Niedergelegt in einem Schreiben des heiligen Ro-  
kes an die katholische und protestantische Welt.  
(Gefunden auf der Poststraße zwischen Hamburg  
und Trier, und veröffentlicht von einem ehr-  
lichen Finder.)

Preis 2 gfl mit ¼.

Bei 110/100 fest ein Inserat für meine Kosten.  
Winnen einigen Tagen wird versandt, u. wol-  
len auch hiervon diejenigen Handlungen, so sich  
Absatz verbieten, verlangen:

**Geschichte der Jesuiten,**  
volksthümlich bearbeitet von Fr. Clemens.  
Mit dem sauber lithographirten Bildniß des  
Ignatius von Loyala.  
Preis 4 gfl mit ¼.

[1215.] Bei Wilh. Vogier in Berlin erschien  
so eben in Commission, kann aber wegen geringen  
Vorrathes nur auf feste Rechnung gegeben  
werden:

Behram-Gur und die russische Fürsten-  
tochter. Muhammed Niszamü-d-din,  
dem Gendscher, nachgebildet, und durch  
Anmerkungen erläutert von Franz von  
Erdmann dem Ludwigsluster. 2. Aufl.  
Kasan 1844. Preis n. 2 gfl.  
Zwölfter Jahrgang.

[1216.] Bei Heinrich Zimmer in Frankfurt  
a/M. ist so eben erschien u. versandt an die  
Nova annehmenden Handlungen:  
Warum sind wir ausgegangen aus der  
römisch-katholischen Kirche?

**Reformationspredigt**  
von Johann Schiller, Pfarrer in Hersberg.  
25 Seiten in gr. 8. Preis 9 kr.

[1217.] So eben erschien in unserm Verlage:  
Rutenberg, Dr. Ad., die Jesuiten des  
neunzehnten Jahrhunderts. gr. 8. broch.  
Preis 8 gfl = 10 Sgr netto.  
Berlin, den 15. Febr. 1845.

**Boßische Buchhandlung.**

[1218.] So eben wurde verschickt:  
**Emersons Unterricht im Kopfrechnen.**  
Nach dem in den vereinigten Staaten allge-  
mein eingeführten Werke für deutsche  
Schulen bearbeitet von

Dr. Baßler. 7½ Nfl.

Dieses ist eine Fortsetzung des Werkchens  
„Emerson's erstes Rechnenbuch  
für Kinder“, von Dr. Baßler. 5 Nfl  
welches bereits in vielen Auflagen und in mehre-  
ren Sprachen verbreitet ist, und von der Schul-  
zeitung und pädagog. Lit. - z. jedem Elementar-  
lehrer als ganz vortrefflich empfohlen wird.  
Für den Schulbedarf werden Partien noch billi-  
ger berechnet.

### Das Marienkind,

Geschichte eines Engels vom Verf. „des Ge-  
vatter Tod.“

Ein Volksbuch. 5 Nfl.

**H. Hartung** in Leipzig.

[1219.] In unserm Verlage erschien soeben:  
**Die Königlich Preußische  
Seehandlung**

ihr Wirken und die dagegen erhobenen Be-  
 schwerden. Den Provinzial-Ständen gewidmet.  
gr. 8. brosch. Preis 15 Sgr = 12 gfl netto.

Wir versenden diese Broschüre nicht allgemein  
und bitten daher diejenigen geehrten Handlungen,  
welche sich Absatz davon versprechen, mutmaß-  
lichen Bedarf gefälligst à Cond. zu verlangen.  
Berlin, den 15. Februar 1845.

**Boßische Buchhandlung.**

[1220.] Bei Leopold Grennd in Breslau er-  
schien so eben und ist in Leipzig Vorrath, jedoch  
nur auf feste Rechnung:

### Römische Mysterien

beschrieben von einem Augenzeuge,  
L. v. B. Deutsch-Katholiken.

Zweite Auflage. Gr. 8. Geh. Preis 2½ Sgr ord.

Die erste starke Auflage ist binnen wenigen  
Tagen in Breslau verkauft worden. Ich kann  
jedoch nur auf feste Rechnung nur in kleiner An-  
zahl liefern. Breslau, Leopold Grennd.

[1221.] Bei St. Gieszkowski in Krakau ist  
erschienen:

Dykeyonarz biblijny z ksiąg pisma swiętego.  
Tom I. II.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
wollen gef. verlangen.

[1222.] Mehrfachen Anfragen zu entgegnen, be-  
merke ich, daß  
von Löffberg, Briefe in die Heimath, ge-  
schrieben während des Feldzugs 1812 in  
Russland. 23 Bog. Octav.  
nur gegen baar à 1. p 10 Sgr pr. Exempl.  
versandt werden können.

Cassel, den 1. Februar 1845.

**Heinrich Hotop.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1223.] In einigen Tagen erscheint bei mir,  
wird jedoch nur auf Verlangen à Cond.  
versendet:

**Aller Streit hat nun ein Ende!**

oder Angabe des einzige untrüglichen Kennzeichens,  
durch welches die Kechheit des ungenannten h.  
Rockes zu Trier, vor den zwanzig andern unge-  
nährten h. Rocken, nach dem Gebote der h. Syno-  
node zu Saragossa u. a. h. Synoden geprüft u.  
bewährt werden soll.

Von einem katholischen Freunde der  
Wahrheit.

Nebst Mittheilung einer Behandlung h. Reliquien  
von Seiten des Kaisers Napoleon's — mit  
1 lith. Abbildung. — gr. 8. broschirt

5 Nfl oder 4 gfl.

Diejenigen Handlungen, welche sich von die-  
sem werthvollen Schriftchen, welches einen der  
geistvollsten Kopfe zum Verfasser hat u. seines  
Zeitgemäßen originalen u. doch zugleich  
hifst. Inhalts wegen das größte Aufsehen erregen  
wird, Absatz versprechen, wollen solches eiligst  
verlangen. Herr J. G. Mittler in Leipzig lie-  
fert Exempl. aus.

Frankfurt a/M., den 15. Febr. 45.

**Carl Körner.**

[1224.] Nächstens erscheint in meinem Verlage:  
**Reformatorische Gedanken eines  
Christen**

über Lehre, Cultus, Verfassung und Geist-  
lichkeit deutscher evangelischer Landeskirchen.

Von Julius Kell.

gr. 8. brosch. Preis ca. 20 Nfl.

Eine freimüthige, begeisterte Besprechung der  
wichtigsten Lebensfragen, wird und muß diese  
Schrift, zumal bei den kirchlichen Bewegungen  
unserer Zeit, Epoche machen. Um die Auflage ei-  
nigermassen bestimmten zu können, bitte ich meine  
geehrten Herren Collegen um ungefähre Angabe  
ihres Bedarfs.

**Julius Klinkhardt** in Leipzig.

[1225.] Vorläufige Anzeige.

Das Compendium der Dogmen geschichte  
von Baumgarten-Crusius, durch den viel-  
beklagten Tod des Verfassers, dieses größten  
Dogmenhistorikers seiner Zeit, nach Herausgabe  
der ersten Hälfte abgebrochen, ist aus den Pa-  
piereien des Verewigten durch Herrn Geh. Kirchen-  
rat Dr. Hase vollendet worden, und wir freuen  
uns, das Erscheinen des vollständigen Werkes bis  
zu Johannis dieses Jahres versprechen zu können.

Leipzig, 12. Februar 1845.

**Breitkopf & Härtel.**

27

[1226.] Anzeige: In meinem Verlage erscheint in diesem Monat und wird versandt:

**Handbuch**  
für Magistrate und Stadtverordnete,  
oder Sammlung der Vorschriften der beiden  
Städte - Ordnungen, vom 19. November  
1808 und 17. März 1831  
bezüglich auf die

Rechte und Pflichten der Magistrate u. Stadt-  
verordneten sowie die ergänzenden u. erläutern-  
den Ministerial-Rescripte, herausgegeben von  
**W. G. von der Heyde,**  
Königl. Hofrath.  
gr. 8. 14 Bogen broschirt 25 Syl ord.

**Die Versorgung**  
der Militair-Personen im Civil-Dienste,  
bearbeitet von  
**W. Dittmar,** Feldwebel.  
gr. 8. 10 Bogen broschirt 15 Syl ord.

**Verfassung der Kreisstände**  
oder: Sammlung gesetzlicher Bestimmungen  
über die den Kreisständen überhaupt und den  
ihren Mitgliedern insbesondere verliehenen  
Rechte und obliegenden Verpflichtungen.  
Herausgegeben von  
**W. G. von der Heyde,**  
Königl. Hofrath.  
gr. 8. 15 Bogen broschirt 25 Syl.

Die hierauf erfolgten festen Bestellungen sind  
bereits notirt und werden demnächst versandt  
werden. Wer von den Herren Collegen sich von  
obigen Werken Absatz verspricht u. keine Nov a  
annimmt, möge gef. verlangen. Denjenigen  
Handlungen, welche den Saldo von vorjährigen  
Rechnungen noch nicht berichtigten, diene zur Nach-  
richt, daß mit Ende dieses Monats ihre Bestellun-  
gen uneffektiv liegen bleiben.

Meine diesjährigen Novitäten werde ich in  
einem demnächst auszugebenden Circulaire näher  
mittheilen.

Magdeburg, den 10. Februar 1845.  
**Emil Baensch.**

Auf gef. Verlangen wird versandt:  
25 verschiedene Confirmationscheine.  
In Enveloppe. Preis 5 Syl. — Bronzirt 10 Syl  
nur fest.  
Magdeburg, d. 10. Febr. 1845.  
**Emil Baensch.**

[1227.] Von Mosers Kanzelreden verläßt der  
dritte Theil in 14 Tagen die Presse; da wir den-  
selben nur auf Verlangen versenden, so ersuchen  
wir um Angabe Ihres Bedarfs. Es sind die  
7 Theile wieder vollständig, jeder Theil à 1 fl. 30 Kr.  
oder 20 gyl zu haben. Der frühere Preis war  
18 fl. 18 Kr. oder 10 fl. 4 Kr.  
Frankfurt a/M., 13. Februar 1845.  
**Andreäische Buchhändl.**

[1228.] Unverlangt wird nichts versandt!  
Am 1. März wird zur Fortsetzung nach den  
eingegangenen Bestellungen versandt:  
**Carl Gropius,** Ornamente in verschiedenen  
Baustilen. Heft 3, 4.  
Heft 5, 6 folgt in Kurzem.  
Berlin, den 15. Febr. 1845.  
**Carl Reimarus.**

[1229.] Dieser Tage erscheint bei mir:  
Moritz, Mauritius, katholischer Priester und  
Studentenlehrer in Aschaffenburg). Offene Ant-  
wort auf das Schreiben des Herrn Johannes Ronge an die niedere katholische Geist-  
lichkeit, mit besonderer Rücksicht auf dessen  
Rechtsfertigungsschrift. gr. 8. geh. Preis  
3 gyl oder 12 Kr.

Gleich dem Sendschreiben desselben Verfah-  
sers an Johannes Ronge wird auch dieses Schrift-  
chen das allgemeinste Aufsehen erregen. Bei der  
starken Verwendung, welche ich davon mache,  
kann ich später vorzugsweise nur feste Nachbe-  
stellungen berücksichtigen.

**Fr. Barrentrapp's Verlag** (Ph. Krebs)  
in Frankfurt a. M.

[1230.] Zu Anfang April erscheinen bei  
**Schaumburg & Comp.** in Wien  
nachstehende interessante Neuigkeiten:  
Smola (Major im k. k. österr. Generalstabe), das  
Leben des k. k. Feldmarschalls Prinzen Fr.  
X. zu Hohenzollern. Preis circa 1 fl.  
Raulom, Josephine von, Blicke zu den Stern-  
welt, ein untrüglicher Führer am  
Himmelszelt. Mit vielen Sternkarten.  
Preis circa 1 fl. 10 Syl.

Beide Werken versenden wir nicht un-  
verlangt, bitten daher die Herren Collegen,  
welche sich davon Absatz versprechen, in verhält-  
nismäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

[1231.] Bei uns erscheint nach der Ostermesse  
d. Z.:  
**Geinitz, Grundriß der Versteinerungskunde.** Mit  
vielen Abbildungen.

**Arnoldische Buchh.** in Dresden u. Leipzig.

[1232.] In einigen Tagen wird fertig:  
**Luther und Ronge,**  
oder Aufklärungen aus dem 16. Jahrhundert  
zum Verständniß des 19ten;  
zugleich als Widerlegung der Schmähsschrift:  
„Wunderthater und Ablaußkramer im 19. Jahr-  
hundert“ (Bessel bei Bagel.)  
4—5 Bogen gr. 8.

Die Trierer große Volkswanderung u. Wall-  
fahrt hat den Geist des Widerspruchs aufgeweckt,  
und dieser in alle Posaunen des Aufruhrs gegen  
die legitime Macht der Kirche, des Staates und  
ihrer Oberhäupter gestossen. Ja man erdreistet  
sich, den Schatten Luthers heraufzubeschwören, u.  
die Birren und den Unsrieden mit Gewalt wie-  
der in die Gemüther zu schleudern.

Der Geist der Lüge, der Verläumding und  
Blindheit leitet die Waffen. Hingegen die fa-  
tholische Wahrheit zu verteidigen, hat der Ver-  
fasser das Buch der Geschichte aufgeschlagen und  
die Lügen der Gegenwart aus denen der Vergan-  
genheit aufgedeckt. Was die heilose Zeit der  
Reformation gebar, wird jetzt von ihren Jüngern  
fast mit denselben Worten wiederholt. Die Co-  
mödie ist nur auf einer andern Bühne der Zeit,  
sonst bis auf die Dekoration dieselbe. Sonderbar-  
er Weise hat Luther selbst geweissagt, man würde  
seinen Auswurf anbeten und glauben, man hätte  
Bismarck. Ronge's und Egerley's Rolle ist schon  
vor 300 Jahren geschrieben und sogar ihre Hoch-  
zeitslieder sind aufgezeichnet.

Diese Aufklärungen werden dem katholischen  
Leser ein schnelles und genaues Verständniß des

jetzigen Treibens in Deutschland geben, und ihm  
die Waffen zeigen, mit denen er sich, seine Kirche  
und jede geistliche und weltliche Obrigkeit ver-  
theidigen kann.

Das Schriftchen wird sich durch guten Druck  
und Papier empfehlen.

Neu, im Febr. 1845.

**J. Hüsgen.**

## Angebotene und gesuchte Bücher.

[1233.] **Offer te.**

Bon nachstehenden Werken besitzen wir eine  
Anzahl Exemplare, die wir zu den beigesetzten  
Baar-Preisen abgeben:  
Hogarth's Zeichnungen, nach den Originalein  
in Stahl gestochen. Mit der vollständigen  
Erklärung von G. E. Lichtenberg,  
nebst einer Lebensgeschichte Hogarth's von  
Dr. Fr. Rottenkamp. 2 Abtheilungen, ent-  
haltend 95 Stahlstiche und 65 Bogen Text.  
Per.=8. 1841. (12 fl. oder 7 fl.) baar  
6 fl. 4 kr. oder 3 fl. 12 gyl.

Universum, das kleine, für Erd-, Länder-  
und Volkerkunde; ein Bilderwerk in inter-  
essanten Ansichten mit erklärendem Text.  
4 Bände in je 12 Lieferungen. (herabges.  
Preis 8 fl. oder 5 fl.) baar 6 fl. oder 3 fl.  
18 gyl.

Universum, historisch-biographisches; eine  
Bilderchronik von denkwürdigen Ereignissen  
und berühmten Menschen. 3 Bände in je  
12 Lieferungen. (herabges. Preis 6 fl. oder  
3 fl. 18 gyl.) baar 4 fl. oder 2 fl. 12 gyl.  
Stuttgart, im Februar 1845.

**Becher & Müller.**

[1234.] **J. Hess** in Ellwangen offerirt zu den  
beifolgenden Netto-Preisen:

- 1 Abd-Allatif, relation de l'Egypte suivie de divers Extraits d'Ecrivains Orientaux et d'un État des Provinces et des Villages de l'Egypte dès le 14. siecle; traduit et enrichi de notes hist. et crit. par S. de Sacy. 4. Par. 1810. wie neu. 4 fl.
- 1 Heumann, Commentarii de re diplom. imperator. et regum german. Nrb. 1745—53. 2 Bde. 4. 2 fl.
- 1 Aemilius, P., de rebus gestis Francor. libri IIII. Par., Ascens. O. J. Fol. (Ebert 145) wie neu. 3 fl.
- 1 Joannes de Turrecremata Expositio brevis et utilis super toto psalterio. (A. V.) J. Schüssler. 1472. Fol. (Ebert 10825.) Beigebunden ist:
- 1 Ambrosii, S., Mediol. hexameron. Aug. Vind. 1472. (Ebert 504) zusammen 4 fl.
- 1 Aristotelis traductio nova problematum. Arist. per Thdr. Gazes. Mant. J. Vorster de Campidona. Folio. (Ebert 1135) 3½ fl.

[1235.] Heilbronn o/R. Wir offeren wie neu, 35 Bände davon sind gut in Pappe gebunden: Römische Prosaiker, 1 bis 170. Griechische — 1 bis 217. zu 22,- f. baar franco Leipzig. G. Drechsler'sche Buchhandlung.

[1236.] Die Buchhandlung Gottlieb Haase Söhne in Prag hat zu verkaufen und sieht gesl. Geboten entgegen: 1 Acta Sanctorum ed. Bollandus. Antwerp. 1643. ap. Joh. Menerium. Mensis Januar 2 Vol. Febr. 3 Vol. Mars 2 Vol. April 3 Vol. Maius Vol. I—VII. Junius Vol. III—VII. Julius Vol. I. August. Vol. III. Septemb. Vol. I. V. October (Venet) Vol. VI. 27 Vol. in weißem Leder-Einband u. ganz gut erhalten.

[1237.] Die v. Nohden'sche Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preis-Anzeige: 1 Decker, tägliche Unterhaltungen. 1 Wunsen, üb. die anglikanische Kirche. 1 Knopf u. Forster, braunschw. Kochbuch.

[1238.] And. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Le Cabinet de Choiseul par Basan. Paris 1771. 4. 1 Le Cabinet de Poullain par Basan. Paris 1781. 4. aber nur in alten guten Abdrücken und gut erhaltenen Exemplaren.

[1239.] G. A. Grau in Hof sucht und sieht gefälligen Offeren entgegen: 1 Callet, Tables de logarithmes. Paris. Didot. Ausgabe v. Jahr 1795.

[1240.] G. Eggers Buchhandl. in Neval sucht billig: 1 Archiv f. d. civilist. Praxis, herausg. von Mittermaier ic. cpl. 1 Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß, herausgeg. v. Linde, Marezoll ic. cpl.

[1241.] G. Drechsler in Heilbronn sucht, bittet jedoch um vorherige Angabe des Preises: 1 Des aus dem Grabe der Vergessenheit wiedererstandenen Simplicissimi Lebenswandel in 3 Theilen durch Hermann Schleifheim von Sulzfurt. 8. Nürnberg bei Jonathan Jelzecker. 713.

[1242.] Emil Baensch in Magdeburg sucht: 1 Goethe's Werke. Ausgabe von 1819. Band 21 bis Ende. Stuttgart. 1 Deutsches Nationalblatt, herausgegeben von Schub. Jahrg. 1838. Nummer 46 bis 52. Berlin. 1 Gespräche zwischen Lehrer u. Kindern von der frühzeitigen Befehlung u. zur Beförderung der Frömmigkeit. Straßburg bei Heitz. 1776. 1 Wagner, Spuren der Gottheit. Berlin, Maurer. 1 Die Schule der Erfahrung. Berl., Maurer. 1 Reliquien des Alterthums von Veit Clausner.

[1243.] Hartleben & Altenburger suchen: 1 Lewald, Atlas z. Kunde fremder Welttheile. 1837. 1—4. Bd.

[1244.] Wer hat und zu welchem Preise: 1 Anleitung für Wundärzte auf dem platten Lande. 1785. Rottmann. Stettin, den 16. Febr. 1845.

Leon Saunier.  
G. H. Morin'sche Buchhandlung.

[1245.] Victor von Zabern in Mainz sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Luther's sämmtl. Werke mit Einleitung von Walch. 24 Thle. 4. Halle, Gebauer. 1 Dieselben von Ammon u. a. 26 Bde. Erlangen, Heyder. 1 Flögel, Gesch. d. komischen Literatur, 4 Bde. 1 — , d. Hofnarren. 1 — , d. menschl. Verstandes.

[1246.] Ich suche antiquarisch und bitte um vorherige Preisangabe:

Lamark, Conchylien-Werk. Blainville, Manuel de malacologie et de conchyliologie. 2 Tomes av. figrs. Strassb. et Paris 1825—1827. Index testerum Conchyliorum etc. Guallieri 1742. Lister, Historiae sive Synopsis methodicae conchyliorum. pet. Fol. Londini 1685—93. J. M. C. Armbruster.

[1247.] Friedrich Klinckstück in Paris sucht:

1 Almanach de Gotha. 1764 bis 1773. 75. 92. 93. 95. 1800. 9. 14. 15. 16. 1 Baltische Studien, VII 2. VIII 2 und was etwa weiter davon erschienen. (Verleger?) 1 Clausing, Jus public. Romanorum. 4 Bde. 8. Lemgo 1726. 1 Cornelius Nepos ed. Titze. 8. Prag 1813. 1 Dobrowski, historia imperii Friderici. Prag 1827. 1 Fränkel, Machsor. Bd. I, III u. folg. 8. Berlin, Lewent. 1838. 1 Handbuch der in Schwerin gültigen Kirchengesetze. Lieferung 3 bis zum Ende. 1837. Schmidt u. von Gessl. 1 Jensis, ad rom. juris pandectas stricturae. 4. Leiden 1764. 1 Lobet, dictionnaire wallon-français. Bruxelles 1840. 1 Münter, om frankernes mynter orient. 4. Kopenhagen 1806. 1 Oth, esquisses africaines. livr. 4 à la fin. Fol. Bern, Wagner. 1 Szechenyi, Bibl. Hungar. Suppl. II. 8. Sopronii 1807. 1 — Index alter. Suppl. II. 8. Pest 1807. 1 Catalogus numorum Hungariae. 8. Pest 1807. 1 — manuscriptorum. 3 Bde. 8. Oedenburg 1814—15.

[1248.] Die Horvah'sche Buchhandl. (Otto Janke) sucht unter Preisangzeige: 1 Tromlitz Schriften, cplt. T. A.

## Zurückverlangte Meinigkeiten.

[1249.] Dringend ersuchen um sofortige Remission aller nicht abgesetzten oder nicht fest zu behaltenden Exemplare von:

Sondermann, christlicher Haussegen und rechnen auf sichere Erfüllung ihrer Bitte noch vor der allgemeinen Remission Nürnberg, den 12. Februar 1845.

G. H. Zehsche Buchhandlung.

[1250.] Wiederholte Bitte um Rücksendung. Stromeyer's Handbuch der Chirurgie, 1. Bd. 1. Heft fehlt uns gänzlich, daher wir die gesl. Zurücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare noch vor der Messe mit Dank erkennen würden. Freiburg, im Januar 1845.

Herdersche Verlagshandlung.

[1251.] Dringende Bitte um Rücksendung. Gäßschmann, System der Bergbaukunst. III. 1. Hälfte.

fehlt mir gänzlich auf dem Lager, und werde ich dessen Rücksendung noch vor der Remissionszeit dankbar anerkennen. Freiberg, Febr. 45.

J. G. Engelhardt.

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1252.] In meinem Geschäft ist die 2te Gehülfenstelle offen für einen jungen Mann, der im deutschen Sortiments- u. Musikalienhandel bewandert ist. Außer der deutschen Sprache wird die gründliche Kenntniß der polnischen als Hauptbedingung gestellt.

Gracau, 9/2. 1845.

Achtungsvoll u. ergebenst  
D. G. Friedlein.

[1253.] Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einer der ersten Musikverlagshandlungen gearbeitet und während den zwei letzten Jahren einer Sortiments-Musikalienhandlung als Geschäftsführer vorstand, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zu Ostern eine Stelle.  
Gefällige Offeren unter der Chiffre J. L. befördert Herr G. F. Seede in Leipzig, welcher auch nähere Auskunft ertheilen kann.

## Vermischte Anzeigen.

[1254.] Leipziger Bücher-Auction.  
Der Unterzeichnete übernimmt und besorgt den Verkauf sowohl großer Bibliotheken als kleinerer

Büchersammlungen in Auktionen, welche unter seiner Garantie vom verpflichteten Proclamator übernommen und abgehalten werden.

Bis jetzt wurden angemeldet die hinterlassenen Bibliotheken der Herren Rector Weichert in Grimma, Geh. Hofrat u. General-Consul Dr. Baumgärtner in Leipzig, Ober-Amtmann Heydenreich in Haasdorf bei Dessau, Domherr u. Prof. Dr. Ilgen in Leipzig, Hofrat Dr. Weigel in Dresden, Dr. med. Steyer in Leipzig, Freiherr von Friesen in Dresden und mehrere andere Büchersammlungen, (circa 60,000 Bände,) die im Laufe dieses Jahres zur Versteigerung kommen.

Zu den Auctionen, die im Juli u. October stattfinden, können noch anderweitige Beiträge angenommen werden, der Catalog der Mai-Auction, enthaltend die Bibliotheken der Herren Geh. Hofrat u. General-Consul Baumgärtner, Rector Mag. Weichert u. Ober-Amtmann Heydenreich (circa 25,000 Bde.) ist bereits geschlossen, und kommt binnen einigen Wochen zur Versendung.

Leipzig, den 12. Februar 1845.

**T. O. Weigel.**

[1255.] So eben versandte ich nach Schulz Adressbuch mein

IV. antiquarisches Verzeichniss, enthaltend sehr werthvolle antiquarische Werke aus allen Fächern der Wissenschaft. Wer sonst noch Exemplare davon wünscht, beliebe davon zu verlangen.

Ferner erschien so eben bei mir:

I. Verzeichniss einer Sammlung werthvoller mineralogischer, geologischer, Berg- und Hüttenmännischer Werke.

II. Verzeichniss werthvoller Entomologischer Werke.

Von diesen beiden bitte ich Bedarf selbst zu bestimmen und dürfte gütige Verwendung nicht ohne Erfolg bleiben. — Ich gewähre überhaupt bei Bestellung über 20,- — 15% Rabatt; unter 20,- — 10%. Fracht frei bis Leipzig.

Berlin, im Febr. 1845.

**Raphael Friedländer.**

### [1256.] Zahlungsliste

in gr. Fol. à 7½ Ngl., mit Fliesspapier durchschossen à 9 Ngl. bei

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[1257.] In einer größern Anzahl von Brandes Naturlehre scheint das lexicographisch geordnete Register nicht eingehestet worden zu sein. Indem wir auf diesem Wege darauf aufmerksam machen, bitten wir die betreffenden Handlungen, dasselbe zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1845.

**G. J. Göschen'sche Verlagshdgl.**

[1258.] Die **G. Fabersche B.** in Mainz erbittet sich umgehend von allen Schriften für und wider die Trierer Angelegenheit, Ronje und Czerny 20 Gr. pro novitate.

[1259.] Von

### Schlesischen Kirchenblatt

für Katholiken, 11. Jahrg. 1845,

ist die Auflage jetzt 1600 Exemplare, daher ich literar. Beilagen in dieser Anzahl zu senden bitte. Die Beilage-Gebühren betragen für ½ Bogen 4,- f 15 Syl, für ¼ Bogen 3,- f als baare Auslage für die durch das Königl. Ober-Post-Amt debitirten Exemplare. Die Insertions-Gebühren im Kirchenblatt selbst betragen 1¼ Syl für die Zeile oder deren Raum.

**G. P. Aderholz** in Breslau.

[1260.] Von den 1844 pro Novitate versandten Commissions-Artikeln ersuche ich nichts zur Disposition zu stellen, so wie auch von Dür Gebetbuch, wovon die Auflage zu Ende geht.

**A. G. Liebeskind** in Leipzig.

[1261.] Keine Disponenda!

Dringend bitte ich, mir in dieser Ostermesse keine Disponenda zu stellen, da ich mehrere Commissionsartikel abgebe, also auf dergleichen keine Rücksicht nehmen könnte.

Guben, Febr. 1845.

**E. Berger.**

[1262.] Disponenden.

Wiederholt bringe ich in ergebenster Erinnerung, dass ich unter keinem Vorwande Disponenden gestatte, und da keine fernere Sendungen mache, wo mein Wunsch nicht berücksichtigt wird. Den geehrten Süddeutschen Herren Collegen bemerke ich wiederholt, dass ich keinen Commissionair in Frankfurt habe und alles über Leipzig zurück erwarte.

Bonn, im Febr. 1845.

**H. B. König.**

[1263.] Von

**Koch**, Formularbuch für instrumentirende Gerichts-Personen und Notarien

musst ich dringend bitten, nichts zur Disposition zu stellen, da ich keine Exemplare mehr habe und feste Bestellungen zahlreich eingehen.

**G. P. Aderholz** in Breslau.

[1264.] Die Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig

wird durch ihren Agenten, Eduard Hercher zu Leipzig, allen denen empfohlen, welche sich gegen die neuere Zeit häufiger hier vorkommenden Brandunglücksfälle sichern wollen, und zwar als eine solche, die mit dem loyalsten Verfahren, bei vorkommenden Entschädigungen, die größte Promptitude verbindet. Sie verlangt als eine, auf Gegenwärtigkeit und Deßentlichkeit gegründete Anstalt, an Prämie nie mehr, als der wirkliche Bedarf erfordert, und gehört somit auch zu denen, die mit der vollkommenen Sicherheit die größte Billigkeit verbinden.

Sie versichert indes hierorts nur bewegliche Gegenstände, und schließt Bücher-Wäger das von nicht aus.

[1265.] Heilbronn am Neckar.

Empfehlung von Buchdrucker-Schnellpressen.

Den Herren Buchdruckerei-Besitzern zeige ich hiermit an, dass in meiner mechanischen Werkstatt außer den bereits bekannten Papier-Maschinen, nach neuester Construction um gleichzeitiges Papier zu liefern, nun auch Buchdrucker-Schnellpressen gefertigt werden, und dass ich vermöge meiner vortheilhaftesten Einrichtung im Stande bin, solche billig und accurat zu liefern.

Indem ich mich auf untenstehendes Zeugniß berufe, werde ich bemüht sein, gefällige Aufträge aufs schnellste zu effectuiren.

Im Februar 1845.

**Gustav Schäuffelen**,  
Besitzer einer Papierfabrik und mechanischen Werkstätte.

Mit Vergnügen ertheilen wir Herrn G. Schäuffelen das Zeugniß, dass die von demselben uns gefertigte Schnellpresse, welche schon seit einiger Zeit im Gange ist, sich durch äußerst rüttigen Aussatz bewährt hat, so dass nicht nur Bücher etc., sondern auch Accidenz-Arbeiten aller Art darauf gedruckt werden können. Die Bauart ist wie die der Wiener, und König und Bauer'schen mit Cylinder und Greifer; der Gang derselben leicht und ruhig, die Arbeit überhaupt in jeder Beziehung äußerst solid, und können wir die Schäuffelen'schen Maschinen nur aufs beste empfehlen. Heilbronn, im Februar 1845.

**Schell'sche Buchdruckerei.**

[1266.] Lokal-Veränderung.

Von heute ab befindet sich unser Geschäftsstoßkal in der Königstraße (ehemals Reimer's Garten), in Herrn Maurermeister Walther's Hause, Ecke der Bosenstraße, parterre, und bitten wir daher alle für uns bestimmten Packete, Briefe etc. nunmehr dorthin gelangen lassen zu wollen.

Leipzig, den 10. Febr. 1845.

**Arnoldische Buchhandlung.**

### Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchb. — Ein Beitrag zu dem Recht des literar. Eigentums, v. Boike. — Anzeigeblaß Nr. 1181—1266.

Aderholz 1259. 1263.	Breitkopf & Härtel 1205.	Grau in B. 1239.	Korn in Nenbg. 1190.	Saunier 1244.	Barrentrappeß Berl. 1229.
Andreasche B. 1227.	1225.	Haase Söhne 1236.	Körner in Gr. 1223.	Schäuffelen 1265.	Beit & Co. 1196.
Armbuster 1246.	Brottmannsche B. 1212.	Hartleben&Lüttgenburg 1243.	Kummer 1210.	Schaumburg & Co. 1230.	Berlags-Gmpt. in Gr. 1207.
Arnoldische B. 1195. 1231.	Drechsler, E. 1241.	Hartung 1193. 1218.	Liebestkind 1260.	Scheible, Rieger & S. 1186.	Goldmar 1204.
1266.	Drechsler'sche B. 1200. 1235.	Hensen & Co. 1202.	Loger 1213. 1215.	Schwidert 1189.	Bokische B. 1217. 1219.
Bädeker in Essen 1203.	Egger's 1240.	Herdersche Verlagsh. 1250.	Mayer, G. 1211.	Sollinger 1187.	Weigel, L. 1238.
Baensch 1226. 1242.	Engelhardt 1251.	Hes 1234.	Möggersche B. 1198.	Springer 1209.	Weigel, T. O. 1254.
Becher & Müller 1233.	Fabersche B. 1258.	Hörvathsche B. 1248.	Neuer & Beller 1191. 1199.	Stabelsche B. 1181.	Wigand, D. 1208.
Berendsohn 1214.	Freynd 1220.	Hotop 1222.	Wobt, Z. B. G. 1197.	Stalling 1201.	v. Sabern 1245.
Berger in G. 1261.	Friedländer 1255.	Hüsgen 1232.	Rawische B. 1184. 1188. 1192.	Leubner 1206.	Sehnsche B. 1249.
Brauns 1194.	Grieblein 1252.	Klingfied 1247.	Reimarus 1228.	Thomas 1256.	Simmer 1216.
Brandversicherungsbank in Gieskowshi 1221.	Göschken 1257.	Klinkhardt 1224.	v. Rohden'sche B. 1237.	Barrentrappeß Sort.-S. 1185.	Anonym 1182. 1183. 1253.
Leipzig 1264.	Göschken 1257.	König in B. 1262.			

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.